

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

13/22 • 14. Juli 2022 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



## Für den Fall der Fälle immer bereit

Die Freiwillige Feuerwehr Wittenau besteht seit 50 Jahren – Festakt mit Verspätung

Man schreibt den 7.2.1972. Ein Datum, das in die Annalen der Berliner Feuerwehr eingehen wird. An diesem Tag wird die erste Freiwillige Feuerwehr an einem Standort der Berufsfeuerwehr gegründet. Es handelt sich um die Wache Wittenau in der Roedernallee 56. Die nicht ganz einfache Insellage des Berliner Westteils sowie die Schaffung zusätzlicher Kräfte für den Katastrophenschutz sind Hintergrund der neuen Einsatzreserve. Das innovative Modell macht schnell Schule, es entstehen im Lauf der Jahre 20 weitere derartige kooperative Wachen.

Heute, man schreibt den 2.7.2022, feiern die Verantwortlichen das 50-jährige Bestehen. Der aufmerksame Leser wird den Zahlendreher bemerkt haben. „Wir konnten am 7. Februar Pandemiebedingt keine Feier veranstalten“, erzählt der ehemalige Wehrleiter Bernd Zanke. Daher habe man die ersten zwei Ziffern vertauscht, das Ereignis in den Juli verlegt. Eine Maßnahme, die sich bezahlt machen soll, die Aufmerksamkeit ist groß. Es kommen zahlreiche Gäste in den großen Hof hinter der Feuerwache. Als oberste Dienstherrin

entrichtet Berlins Innensenatorin Iris Spranger (Foto) an diesem Tag vor Ort ihren Dank für fünf Jahrzehnte freiwilliges Engagement. „Den Reinickendorfern zu helfen, wenn sie in Not sind, verdient höchste Anerkennung“, so die Politikerin wörtlich.

Sie richtet ihre Dankesworte dabei nicht nur an die Freiwillige Feuerwehr selbst, sondern explizit zudem an deren Familienangehörige. Sie hätten in Einsatzzeiten gleichfalls eine große Last zu tragen. Ähnlich äußert sich der CDU-Wahrkreisabgeordnete Björn Wohlert. Er geht

noch einen Schritt weiter, sieht Handlungsbedarf. Trotz des Erreichten gebe es noch viel zu tun, meint er in seiner kurzen, aber prägnanten Rede. Investitionen und Fahrzeugbeschaffungen stünden ganz oben auf der Agenda.

Ebenso setzt sich Wohlert seit langem für eine Ampel vor der Wache ein, damit die Einsatzfahrzeuge im Notfall schneller ausfahren können. Die Freiwilligen Feuerwehren stehen vorrangig als Reserve für Großschadensereignisse und als Verstärkung bei erhöhter Alarmtätigkeit zur Verfügung. **Weiter auf Seite 14**



## Zankapfel in Lübars

Der Alte Bernauer Heerweg bleibt ein Zankapfel. Die CDU wirft der grünen Stadträtin Korinna Stephan vor, einen in der vorigen Legislaturperiode gefassten Beschluss zu ignorieren. **Seite 4**



## In Tegel geht's rund

Am kommenden Wochenende richtet der Ruderclub Tegel gleich zwei große Events aus: Am Samstag ist die Ruder-Bundesliga zu Gast, am Sonntag wird gegen Krebs gerudert. **Seite 7**



## Erster Roman mit 16

Die Reinickendorferin Julie Thiele hat ihren ersten Roman geschrieben. „Alle Wege führen nach Rom, doch nur einer zur Liebe“, lautet der Titel. Erstaunlich: Julie ist gerade 16 Jahre jung. **Seite 9**

**Nissan CARE for YOU<sup>2</sup>**

- 1 Jahr Anschlussgarantie
- 4x Wartung
- Bei Finanzierung, Leasing oder Barkauf

Das Rundum-sorglos Paket für nur 10€/Monat<sup>2</sup>

**Nissan Qashqai Visia** 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin, Neuwagen, inkl. Klimaanlage, Voll-LED, Einparkhilfe hinten, elektr. & beheizb. Außenspiegel u.v.m.

€ 29.690,- Alter Preis  
- € **3.200,- Wegener-Vorteil<sup>1</sup>**  
= € **26.490,- Aktionspreis**

+ € 480,-  
Optional CARE for YOU<sup>2</sup>

Nissan Qashqai Visia 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke (niedrig): 8,6-8,5; Stadtrand (mittel): 6,4-6,2; Landstraße (hoch): 5,5-5,4; Autobahn (sehr hoch): 6,5-6,3; kombiniert: 6,4-6,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 145-142. Nissan Qashqai: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0-5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 159-120. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

<sup>1</sup>Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. <sup>2</sup>Optional bei Barzahlung zzgl. € 480,-. Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge 48 Monate Nissan 5★ Anschlussgarantie (36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie), 48 Monate Nissan Assistance und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.nissan.de. Das Angebot gilt für Privatkunden bis 31.07.2022. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**AUTOHAUS WEGENER**  
Autohaus Wegener Berlin GmbH

Am Juliturm 54  
**13599 Berlin-Spandau** (Hauptbetrieb)  
Tel. 030 3377380-0

Oranienburger Straße 180  
**13437 Berlin-Wittenau**  
Tel. 030 2580099-0

www.autohaus-wegener.de

## Mit Bus ins Strandbad

**Tegel** – In den Sommerferien fährt erstmals wieder ein Bus zum Strandbad Tegel. Dieses Angebot soll auf die gesamte Badesaison ausgeweitet werden. Die BVV Reinickendorf hat den Antrag der FDP, SPD und B90/Die Grünen in der Sitzung am 15. Juni einstimmig

beschlossen. Der FDP-Fraktionsvorsitzende David Jahn sagt „Die Erweiterung der Buslinie 222 zum Strandbad in den Sommerferien ist ein erster Schritt. Wir wollen, dass das Strandbad in der gesamten Badesaison mit dem Bus angefahren wird.“ **red**

## Poeschke

BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da, damit Sie auf Ihre Art Abschied nehmen können.

Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin · Tel. 030 - 495 90 93



### THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**



**SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF**  
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)  
**Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20**  
**Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de**

## Politiker zum Anfassen

Illustre Gäste beim Sommerempfang der Reinickendorfer SPD

**Wittenau** – Die SPD Reinickendorf hatte am 30. Juni zum Sommerempfang in den Amphitheater-ähnlichen Sommergarten des Wittenauer Hermann-Ehlers-Haus geladen. Mit einem Künstler-Programm mit Sängerin Linda Alkhodor und Maler Rezza aus dem Iran sowie bewährtem Igel-Catering hatten die Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Nachbarschaft einen guten Rahmen, den Talkshow-Teilen zu lauschen und zwischendurch gute Zeit für Einzelgespräche mit den vorgestellten Politikerinnen und Politikern zu nutzen.

Die sich abwechselnden Talkmaster Dr. Kai Kottensiede und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung, Björn Hawlitschka, außerdem Organisator der gelungenen Veranstaltung, waren nicht nur Stichwortgeber, sondern stellten den Interviewpartnern interessante Fragen. So standen zum Beginn die Schulsenatorin Astrid-Sabine Busse und die Reinickendorferin Iris Spranger, Berliner



Gastgeber Jörg Stroedter mit den Berliner Regierungsgästen Franziska Giffey, Astrid-Sabine Busse und Iris Spranger (v.r.) Foto: kbm

Senatorin für Inneres, im Fokus.

In der dritten Runde wurden die im Bezirk Verantwortlichen interviewt: Bürgermeister Uwe Brockhausen, Jugendstadtrat Alexander Ewers und Marco Käber, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der BVV. Danach waren die Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin Talkgäste: Gastgeber und Kreisvorsitzender Jörg Stroedter, Bettina König und Sven Meyer. Die letzte Talkrunde präsentierte die Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska

Giffey, die auf ihrem Weg zur Bühne von vielen Besuchern aufgehalten wurde, sich aber auch nach dem Bühnen-Talk noch Zeit für Einzelgespräche nahm.

Neben den auf der Bühne vorgestellten Politikern standen viele Bezirksverordnete und Mandatsträger mit Namensschildern als Ansprechpartner zur Verfügung. Unter den Gästen wurden auch Politiker anderer Parteien gesichtet, zum Beispiel von den „Grünen“ die Bezirksverordneten Hinrich Westerkamp und Andreas Rietz. **kbm**

## Klimaschutz statt Blockade

David Jahn (FDP) will härteres Vorgehen gegen Klimaaktivisten

**Bezirk** – Ende Juni besetzte eine Gruppe von „Ende Gelände“ zunächst die Residenzstraße und später die A111 auf Höhe des Kurt-Schumacher-Damms. Wie in anderen Bezirken zuvor klebten sie dabei ihre Handflächen auf die Straße. Die Polizei konnte die Straße räumen. Inzwischen werden die kritischen Stimmen zu derlei Aktionen immer lauter.

David Jahn, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf, er-

klärt dazu: „Diese Gruppe Radikaler gefährdet Menschenleben unter dem Vorwand von Klimaschutz. Sie blockieren wichtige Wege für Einsatzfahrzeuge wie die Feuerwehr und gefährden die Jobs derjenigen, die mit dem Auto zur Arbeit fahren. Klimaschutz darf kein Freifahrtschein für Straftaten sein. Darum braucht es nun zügige Gerichtsverfahren, um diese Gruppe endlich von den Straßen zu holen und die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.“

Stattdessen fordert Jahn konkrete Maßnahmen ein: „Als FDP-Fraktion und als Ampel-Zählgemeinschaft bringen wir den Klimaschutz im Bezirk voran. Wir schaffen eine Klimaleitstelle, welche jede bezirkliche Entscheidung auf klimafreundlichere Alternativen prüfen wird. Wir schaffen weitere Solaranlagen im Bezirk für eine nachhaltige Energieversorgung. Grünflächen im Bezirk wollen wir pflegen und ausweiten. So geht echter Klimaschutz!“ **red**

# Jetzt den Sommer genießen

450 Tipps für Rügen, Hiddensee, Usedom & Darß

JETZT IM HANDEL

oder versandkostenfrei unter [www.tip-berlin.de/shop](http://www.tip-berlin.de/shop)

#tipberlin

@tipberlin

tipberlin

SPEZIAL SKANDINAVIEN

Nah dran: Mit der Fähre nach Schweden und Bornholm

Tip Berlin Media Group GmbH  
Müllerstraße 12, 13353 Berlin  
©Jriebevonsehl / stock.adobe.com

# Was macht Corona mit Azubis?

Reinickendorfer Ausbildungsdialog fand am 30. Juni zum 14. Mal statt

**Bezirk** – „Wie tickt ein Azubi, der in den Zeiten von Corona in Ausbildung ist?“ Diese Frage stellte Anke Ndjiki-Nya, Berufs- und Studienberaterin der Jugendberufsagentur, während des 14. Reinickendorfer Ausbildungsdialogs (RAD), um sie darauf mit konkreten Erfahrungsberichten zu beantworten. Seit Mai 2015 finden die Reinickendorfer Ausbildungsdialoge statt, die durch die teilnehmenden Unternehmen thematisch mitgestaltet werden. Am 30. Juni stand das Thema „Gute Ausbildung für die ‚Generation Corona‘“ auf der Tagesordnung. Im Seminarraum der „mago“ Kohn & Kempkes GmbH & Co. KG an der Miraustraße folgten Reinickendorfer Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Akteure am Übergang in die Ausbildung den Ausführungen und Best Practice-Beispielen.

Wie die Generation Corona tickt und welche Problemverstärker durch die Pandemie für die jungen Menschen dazu gekommen sind, erläuterte Ndjiki-Nya. Konkrete Einblicke in die Situation der Jugendlichen und deren Erwartungen an



Teilnehmer des 14. Ausbildungsdialogs

Foto: Euro-Schulen

den Ausbildungsmarkt sorgen für Wissenstransfer aus erster Hand. Ergänzt wurde der Vortrag durch Arbeitsvermittler Steffen Hell (Stellvertretende Teamleitung im Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit), der die Unternehmen auf Fördermöglichkeiten wie Einstiegsqualifizierung (EQ), Teilzeitausbildung und Assistierte Ausbildung (AsAflex) aufmerksam machte. Mago geht hingegen bei der Gewinnung und Rekrutierung von Auszubildenden neue Wege.

Seit einigen Jahren gestaltete sich die Fachkräftegewinnung schwierig. Die Herausforderungen der Pandemie kamen hinzu. Dennoch zeigte sich Personalreferent Nils Baltot zuversichtlich, richtige Ansätze gefunden zu haben. Er stellte vor, welche Wege derzeit genutzt werden, um geeignete Bewerberinnen und Bewerber für das Unternehmen zu gewinnen.

Der konstruktive, aber auch lebhaftere Austausch zeigte, wie hilfreich diese Veranstaltung für die Reini-

ckendorfer Unternehmensvertreterinnen und -vertreter war. Daher war es besonders bitter, dass Netzwerkkoordinatorin Claudia Haupt schon zu Beginn verkünden musste, dass dieser Ausbildungsdialog die letzte Veranstaltung des Regionalen Ausbildungsverbunds Reinickendorf (RAV) war. In Zeiten des steigenden Fachkräftebedarfs hat die Senatsverwaltung für Arbeit das 24 Jahre alte Landesprogramm vor einigen Wochen aus dem neuen Haushalt gestrichen, ohne dies schriftlich im Etatentwurf zu begründen. Mit dem 30. Juni wurde das Projekt nun zu Grabe getragen.

Um die betroffenen Unternehmen zu beruhigen, soll jetzt zunächst der Reinickendorfer Ausbildungsdialog dennoch fortgesetzt werden. Eine nächste Veranstaltung in Eigenregie der Euro-Schulen Berlin ist am 13. Oktober geplant. Hier wird dann eine Studie zu den Herausforderungen und Bedarfen von kleinen und mittelständischen Unternehmen des Bezirks vorgestellt, die sich derzeit in der Auswertungsphase befindet.

K. Daske

## Grünes Fest

**Hermisdorf** – „Für eine l(i)ebenswerte Heiße Straße – weniger Autos, mehr Aufenthaltsqualität“ – so lautet das Motto eines Festes von Bündnis 90/Die Grünen am 24. September. Gefeiert wird von 10 bis 14 Uhr auf der Höhe des Max-Beck-Platzes. **red**



**Wir kaufen**  
- Eisenschrott  
- Metalle  
- Kupfer & Messing  
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)  
von Privatpersonen,  
Handwerkern und  
Industriekunden.  
Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!**  
**Tagesaktuelle Preise.**

**Berliner Rohstoffhandel**  
Lengeder Str. 22, 13407 Berlin  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
Telefon (030) 402 05 904  
[www.berliner-rohstoffhandel.de](http://www.berliner-rohstoffhandel.de)

# Außenbecken liegt auf Eis

Beratungspunkt zum Paracelsus-Bad wurde vertagt

**Wittenau** – Die Schaffung eines Außenbeckens im Paracelsus-Bad liegt vorerst auf Eis. Die Ampelkoalition bremste die entsprechende CDU-Initiative kürzlich im bezirklichen Sportausschuss aus, wie die CDU nun mitteilte. Laut dieser habe die SPD um Vertagung des Beratungspunkts gebeten, „weil sie keine eindeutige Position mehr zu der Frage hat. Dabei haben die Berliner Wasserrentner und die DLRG in der letzten Sitzung des Sportausschusses den Bedarf zusätzlicher Wasserflächen zur dringend benötigten Schwimmausbildung noch einmal eindrucksvoll dargelegt“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion Reinickendorf und Sportpolitiker Niklas Graßelt.

Julian Radecker, stellvertretender Vorsitzender der CDU Am Schäfersee, sagt: „Noch vor zwei Wochen haben Abgeordnete der SPD für das Außenbecken geworben und dabei die Formulierungen aus unserem Antrags-text inhaltlich übernommen. Wenige Tage später ist die



Derzeit eine Baustelle: das Paracelsus-Bad

Foto: CDU Reinickendorf

Bezirks-SPD nicht in der Lage, über einen Antrag abzustimmen, der von ihrem eigenen Spitzenpersonal auf Landesebene gewollt wird. Das Außenbecken am Paracelsus-Bad böte jungen Familien in Reinickendorf-Ost und -West ein attraktives Freizeitangebot. [...] Wir wollen das Freiluftbecken für die Reinickendorfer und haben der Ampel dafür unsere Hand ausgestreckt.“

Im Juni hätten laut CDU zwei Reinickendorfer SPD-Abgeordnete und die Staats-

sekretärin für Sport, Nicola Böcker-Giannini das Bad besucht, um sich über die Möglichkeiten eines Erweiterungsbaus zu informieren. Anschließend hätten sich alle Teilnehmer für das Freiluftbecken ausgesprochen. Die Stimmen der bezirklichen CDU und SPD hätten in der BVV eine Mehrheit. Durch die anstehende Sommerpause verzögert sich die Beratung des Antrags um mehrere Monate. Der nächste Sportausschuss tagt voraussichtlich erst wieder am 30. August. **red**

**NEU:**  
**ZEISS PhotoFusion X.**  
Die neuen selbsttönenden Brillengläser.



\*Gültig bis 30.08.2022.  
Barauszahlung nicht möglich.  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



**AKTIONSWOCHEN**  
JETZT BIS ZU  
100 € SPAREN!\*

**decker·optic**  
BRILLEN · CONTACTLINSEN  
BERLIN-FROHNAU

**hauptstadtoptiker**  
Ludolfingerplatz 9  
Telefon: 030 - 401 28 30  
[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)



## Außenflächen nutzen

### BVV beschließt Dringlichkeitsantrag

**Bezirk** – Durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen und Schließungen musste die Gastronomie starke Umsatzeinbußen hinnehmen. Um die negativen Folgen abzumildern, durften Gehwege sowie Flächen des ruhenden Verkehrs mit zusätzlichen Tischen und Stühlen für die Bewirtung von Gästen genutzt werden. Die entsprechenden Sondergenehmigungen wurden bei zahlreichen Reinickendorfer Gastronomen zum 30. Juni durch das zuständige Straßen- und Grünflächenamt im Bezirksamt Reinickendorf beendet. „Die Möglichkeit, zusätzliche Flächen zu nutzen, sollte ausgerechnet zum Sommerbeginn und vor den Schulferien in Berlin enden. Dabei ist das Sommergeschäft für viele Gastronomen und ihre Angestellten jetzt besonders wichtig“, erklärt der Reinickendorfer Bezirksverordnete Felix Schönebeck (CDU). Er brachte einen Dringlichkeitsantrag in die BVV ein, der vorsieht „die Sondergenehmigungen für erweiterte Schankvorgärten für die Gastronomie in Reinickendorf über den 30. Juni hinaus bis mindestens 31. Dezember zu verlängern“. Der Antrag wurde in der Juni-Sitzung der Bezirksverordneten einstimmig beschlossen. **red**

## Bauherrenpreis wieder da

**Bezirk** – In diesem Jahr wird wieder der Reinickendorfer Bauherrenpreis vergeben, nachdem die Preisverleihung 2020 ausgefallen war. Der Bauherrenpreis wird seit 1992 im Zwei-Jahres-Turnus vergeben und zeichnet außergewöhnliche Leistungen von Bauherinnen und Bauherren aus. Die allgemeinen Kategorien sind Altbau / Neubau / Wohnen / Gewerbe / Denkmal / Außenanlagen. Berücksichtigt werden Bauvorhaben, die zwischen 2018 und 2022 fertiggestellt worden sind. Geeignete Objekte können bis zum 14. August 2022 unter [stadtplanung@reinickendorf.berlin.de](mailto:stadtplanung@reinickendorf.berlin.de) angegeben werden. **red**

## Camp auf dem Friedhof

**Wittenau** – Vom 16. bis zum 30. Juli findet auf dem Alten Anstaltsfriedhof der ehemaligen Wittenauer Heilstätten ein Ökumenisches Jugendcamp in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Alter Anstaltsfriedhof statt. Die Jugendlichen führen Reinigungs- und Pflegearbeiten durch, um dem Gedenkort wieder ein würdiges Aussehen zu verschaffen.

# Der Zankapfel von Lübars

## CDU fordert Klarheit über den Alten Bernauer Heerweg



Marvin Schulz bei einem Vor-Ort-Termin in Lübars Foto: CDU Reinickendorf

**Lübars** – Zankapfel Alter Bernauer Heerweg: Die CDU-Fraktion Reinickendorf fordert Klarheit für die Verkehrssituation in Lübars und die Umsetzung der geltenden Beschlusslage. „Dass die grüne Stadträtin Korinna Stephan gefasste BVV-Beschlüsse der letzten Legislaturperiode ignoriert, ist demokratietheoretisch bedenklich. Und das denkmalgeschützte Dorf Lübars wird jeden Tag weiter durch den Wirtschaftsverkehr belastet. Wir fordern Frau Stephan dazu auf, die Beschlusslage umzusetzen und die Straße für den Durchgangsverkehr

zu ertüchtigen“, sagt der Vorsitzende der Reinickendorfer CDU-Fraktion, Marvin Schulz.

Es gebe einen gültigen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV), der die Ertüchtigung des Alten Bernauer Heerwegs vorsieht. Nun hat sich der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Reinickendorf, Niklas Graßelt, nach den weiteren Planungen in dieser Angelegenheit erkundigt. Korinna Stephan räumte ein, dass – so wörtlich – „im Zuge der Verbesserung des Radwegenetzes der Senatsverwaltung aktuell geprüft werde, ob dieser Streckenabschnitt

in das Vorrangnetz aufgenommen werde. Daraus können sich unter Umständen Änderungen an der aktuellen Planung ergeben.“

In der parlamentarischen Debatte sei aus CDU-Sicht deutlich geworden, dass es derzeit keine Bestrebungen seitens der Verkehrsstadträtin gebe, der Beschlusslage aus der letzten Legislaturperiode nachzukommen. Allerdings sage Frau Stephan, dass sie sich darüber freuen würde, wenn die BVV einen neuen Beschluss fassen würde, dem sie dann folgen würde.

Und der Reinickendorfer SPD-Fraktionschef Marco Käber sprach davon, dass der einstmals gefasste Beschluss der BVV zur Ertüchtigung des Alten Bernauer Heerwegs im Angesicht der neuen politischen Mehrheiten verweilt sei und er keine Veranlassung sehe, dass die grüne Verkehrsstadträtin diesem Beschluss nachkommen müsse. Niklas Graßelt sagt: „Dabei wäre es nötig, die Ertüchtigung des Alten Bernauer Heerwegs voranzutreiben, um den Verkehrsinfarkt in Lübars zu verhindern.“ **red**

## Klausurtagung der Ampel-Koalition

**Bezirk** – Am 1. und 2. Juli trafen sich die Fraktionen der Reinickendorfer Zählgemeinschaft SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP zu einer Klausurtagung in Erkner. Dabei zogen die Beteiligten ein positives Fazit. „Hervorzuheben ist ein verstärkter Zusammenhalt der Parteien

und insbesondere die Unterstützung der eigenen Stadträte und Stadträtin und des Bürgermeisters. Vertrauen, Respekt und Rücksichtnahme waren eine gute Grundlage bei der Entwicklung der ZG-Vereinbarung, die nun noch intensiver die Zukunft Reinickendorfs nach vorne

bringen und prägen wird“, hieß es in einer gemeinsamen Presseerklärung. „Wir sind stark entschlossen, als Ampel-Zählgemeinschaft die notwendigen Weichen für die nächsten Jahre zu stellen und vergangene Versäumnisse aufzuarbeiten“, sagte die Grüne Güneş Keskin. **red**

## Die AfD Fraktion in Reinickendorf informiert



Fraktion  
Reinickendorf

### Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

die Gewalt gegen Vollzugsbeamte und Mitarbeiter der Ordnungsämter nimmt immer weiter zu.

**Deshalb hat die AfD Fraktion in der BVV eine Resolution eingebracht**, die klar macht, dass wir alle geschlossen hinter den Dienstkräften stehen müssen – und auch ein klares Vorgehen gegen die Täter fordert.

**RESOLUTION: Keine Gewalt gegen Dienstkräfte der Verwaltungs- und der Ordnungsbehörden**

Die BVV Reinickendorf sieht mit großer Sorge die immer weiter steigende Gewalt gegen Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes, insbesondere gegen Ordnungskräfte. Eine Fortsetzung dieses Trends wird den Rechtsstaat und unsere Demokratie in den Grundfesten erschüttern.

**Die BVV Reinickendorf fordert daher ein sofortiges und entschiedenes Gegensteuern auf Landes- und Bezirksebene.**

Dazu müssen die Tätergruppen und die Ursachen schonungslos aufgeklärt und auf dieser Grundlage praxistaugliche Konzepte entwickelt werden. Die verantwortlichen Politiker müssen sich voll hinter ihre Dienstkräfte stellen. Gesetze, welche die Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes unter Generalverdacht stellen und somit deren Autorität untergraben, müssen geändert werden.

**Die Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes verdienen Respekt und Unterstützung für ihre wertvolle Arbeit und müssen vor verbalen und körperlichen Angriffen effektiv geschützt werden.**



Sebastian Maack

Bezirksstadtrat Reinickendorf a.D.

 **Wall**

**Bild** *B.Z.*

das neue  
94<sup>3</sup>rs2

**SPIELBANK  
BERLIN**

# Pyronale<sup>®</sup>

## Feuerwerk- World-Championat

[www.pyronale.de](http://www.pyronale.de) • Ticket-Hotline 01806 999 000 909

(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

**tv.berlin**

  
**Berliner Kindl**

**BERLINER  
RUNDFUNK 91.4**

**02.09. & 03.09.2022**  
**Olympiastadion/Maifeld – Berlin**

## Gudrun Liedtke holt Gold

### Siebenkämpferin ist Weltmeisterin

**Bezirk** – Gudrun Liedtke von der LG Nord hat bei der Leichtathletik-WM der Senioren im finnischen Tampere mit großem Vorsprung die Goldmedaille im Siebenkampf der Altersklasse W75 gewonnen. Dazu holte sie über 200 m

Hürden Silber. Das alles mit einer beginnenden Corona-Infektion, weshalb sie auf die 80 m Hürden verzichtete. Gold gewann auch Elisabeth Westphal mit der deutschen 4x400-m-Staffel, dazu Silber über die 1.500 Meter. **red**

## Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

### SONDERTHEMA BILDUNG & BERUF



**Heft 16/22**  
**25. August 2022**  
Anzeigenschluss  
**18. August 2022**

**Unser Früh-Bucher-Angebot**  
bei Buchung bis zum 25. Juli 2022:  
Ihre Anzeige erscheint **KOSTENLOS**  
zeitgleich in gleicher Größe und  
einer Auflage von 15.000 Exemplaren in der  
**WEDDINGER** Allgemeine Zeitung

**Buchen Sie Ihre Anzeigen unter**  
**030 43 777 82 - 20**  
**Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de** oder  
**www.raz-zeitung.de/werben**



**RAZ Verlag und Medien GmbH**  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22  
info@raz-verlag.de

## Alle Zehne in den Borsighallen

Bowlplay war einer von drei Schauplätzen der Senioren-EM

**Tegel** – Der Vorraum im Bowlplay Tegel war mit Taschen und Koffern vollgestellt und auf den Bahnen wurde gebowlt, was das Zeug hält: Vom 27. Juni bis 2. Juli fanden in Berlin die European Seniors Bowling Championships 2022 statt. Das Bowlplay Tegel war neben der Bowling World Berlin am Mercedes-Platz an der East Side Gallery und dem City-Bowling Hasenheide in Kreuzberg einer von drei Wettkampfstätten.

Die Europäischen Titelkämpfe für Senioren wurden nunmehr zum 29. Mal ausgetragen, und von A wie Austria über C wie Czech Republik und N wie Norway bis U wie Ukraine waren Teams aus insgesamt 24 Ländern vertreten. Am Borsigturm gingen am 1. Juni die Finals der Single Men und der Double Men in verschiede-



Bowlingfieber wie bei Big Lebowski. Im Bowlplay wurde keine ruhige Kugel geschoben, sondern fanden Europameisterschaften statt. Foto: fle

nen Altersklassen über die Bühne. Bei den Senioren A setzte sich der Rumäne Catalin Gheorge durch, bei den Senioren B und C siegten mit Uwe Tschärke und Harry Vierhufe jeweils Teilnehmer aus Deutschland. Bei den

Doppeln gewannen Valentin Fatu/Catalin Gheorge (Rumänien) bei den Senioren A, Klaus Uwe Lischka/Uwe Tschärke (Deutschland, Senioren B) und Helmut Ulber/Hermann Wimmer (Deutschland, Senioren C). **fle**

## Unter Charles Friedeks Augen

Schwierige Winde beim 3. Sprungabend der LG Nord am 5. Juli

**Märkisches Viertel** – In der Veranstaltungsserie des SC Tegeler Forst mit abendlichen Sprungwettkämpfen folgte am Dienstag, 5. Juli, der 3. Sprungabend mit Weit- und Dreisprung sowie Stabhochsprung. Unter den Augen von Charles Friedek, dem Bundestrainer Dreisprung für Männer und Frauen, waren vier Athletinnen im Dreisprung am Start, die sich erst vor kurzen im Berliner Olympiastadion bei den Deutschen Meisterschaften gegenüberstanden.

Die wechselnden Winde im Stadion Finsterwalder Straße mit mehr Gegenwind aber auch teilweise Rückenwind, machten den Wettkampf schwierig, und verhinderten Normen für die Deutschen U23-Meisterschaften und die EM in München. Am besten mit den Bedingungen kam Imke Daalman vom TSV Bayer 04 Leverkusen zu recht, die im letzten Versuch mit 13,37 m eine persönli-

che Bestleistung aufstellte und sich auf Platz acht der DLV-Bestenliste vorschob. Zweite wurde Sarah-Michelle Kudla vom SCC Berlin, die mit 13,29 m fast an ihre Saisonbestleistung heransprang. Caroline Joyeux konnte den Heimvorteil im eigenen Stadion

treten hatte und dem Ziel der 14,00 m als Norm für die Europameisterschaften keinen Schritt näherkam.

Auch im anschließenden Weitsprung überzeugte die Leverkusenerin Daalman und siegte mit Saisonbestleistung von 6,12 m bei leichtem Gegenwind. Caroline Joyeux (LG Nord) sprang mit 6,06 m auf Rang zwei vor Sarah-Michelle Kudla, die ihre Saisonbestleistung auf 5,94 m steigerte.

Der U18-Athlet Jason Klapper von der LG Nord konnte seine persönliche Bestleistung im Dreisprung auf 13,78 m verbessern, was Rang sechs in der aktuellen DLV-Bestenliste seiner Altersklasse bedeutet. Im Stabhochsprung überzeugte bei den Männern Niklas Tuschling vom 1. LAV Rostock mit 4,90 m. Seine Vereinskameradin Luisa-Sophie Peck übersprang 3,80 m, scheiterte aber an der Höhe von 4,00 m. **red**

### Fußballverein aus Berlin sucht Trainer und Co-Trainer sowie ehrgeizige Spieler

zur neuen Saison  
2022/2023 für die  
1. Herrenmannschaft  
in der Kreisliga B

**Kontaktaufnahme:**  
mattow76@gmx.de (E-Mail)  
oder Tel.: 0176 / 51 35 03 05

nicht nutzen und musste sich mit 13,04 m im ersten Versuch mit Platz drei bescheiden. Enttäuschend auch der Wettkampf von Maria Purtsa (LAV Erdgas Chemnitz), die nur Fehlversuche durch Über-

# Neuer Anstrich gefällig?

Eichborndamm 130-132  
13403 Berlin

**bofala** GmbH

Bodenbeläge, Farben, Lacke

Qualitätsfarben und Werkzeuge  
zu fairen Preisen

Ihr Fachmarkt wo Profis und Heimwerker einkaufen...

# Volles Programm auf dem Tegeler See

Ruderclub Tegel richtet am kommenden Wochenende zwei Großveranstaltungen aus

**Tegel** – Gleich zwei Top-Events richtet der Ruderclub Tegel gemeinsam mit der Ruderunion Arkona am kommenden Wochenende aus. Am Samstag, 16. Juli, präsentieren die beiden Vereine den 2. Renntag der Ruderbundesliga, einen Tag später am Sonntag steigt die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“.

Mit dabei in der Ruderbundesliga der Frauen sind natürlich wieder die HavelQueens. Seit Jahren rudern hier Frauen des RC Tegel und der RU Arkona zusammen, und dies auch überaus erfolgreich. 2018 und



Jubel über den ersten Saisonsieg im Juni in Kassel: Die HavelQueens aus Berlin.  
Foto: Maren Derlien/Ruder-Bundesliga

2019 holte die Mannschaft den Titel. Die Saison 2020 fiel wegen Corona aus und im Vorjahr fehlte in der verkürzten Saison mit nur drei Renntagen nur ein Punkt zum Liga-Champion. Der zweite Platz war aber auch ein herausragendes Ergebnis. In dieser Saison messen sich die HavelQueens mit acht weiteren Achter-Booten. Fünf Renntage stehen bei der insgesamt 13. Auflage wieder auf dem Programm. Nach dem Wettbewerb in Tegel

geht es am 6. August in Minden weiter. Der vierte Renntag findet am 3. September in Krefeld statt, die Saison endet am 17. September mit der fünften Regatta in Hamburg.

Die HavelQueens gelten nach ihrem Auftaktsieg im Juni in Kassel als Favoriten auch auf dem heimischen Tegeler See. Auf der Fulda konnte ihnen die Konkurrenz nicht das Wasser reichen, die HavelQueens waren schon in den Zeitläufen die Schnellsten und gingen auch im Vier-

tel- und Halbfinale als klare Sieger durchs Ziel. Im Finale setzten sie sich mit mehr als anderthalb Sekunden Vorsprung gegen den Liga-Neuling Meenzer Express aus Mainz durch. Spannende Rennen mit vielen Zielfotoentscheidungen sind auf einer Renndistanz von nur 350 m auf jeden Fall programmiert.

Und am Sonntag geht es gleich weiter. „Rudern gegen Krebs“ ist eine Benefiz-Veranstaltung der Stiftung „Leben mit Krebs“, zur Förderung von Projekten für Menschen mit Krebs. Die Erlöse bei der Regatta werden für Projekte der Charité verwendet, die auch bei der Organisation der Veranstaltung unterstützt. Die Regatta wird im C-Gig Vierer m. St. ausgetragen. An der Regatta können Teams in verschiedenen Klassen teilnehmen. In anderen Städten haben schon 60 bis 80 Mannschaften an dieser Breitensport-Regatta teilgenommen. Das sollte auch in Tegel möglich sein, die Veranstalter hoffen zudem auf zahlreiche Zuschauer. **bek**

## Laufen fern von Leistungsdruck

**Tegel** – Gemeinsam läuft es sich leichter. Einmal pro Woche für eine Stunde in die Sportschuhe schlüpfen und mit anderen Frauen aktiv sein, fern von Leistungsdruck oder Vergleichen – das bieten die beiden 261 Club Frauenlauftreffs in Schmaragdendorf und Tegel. Für den Ausbau des Angebots sucht der gemeinnützige Verein engagierte Frauen, die ihre Lauffeindschaft als ehrenamtliche Lauftreffbetreuerinnen an andere Frauen weitergeben wollen. In Tegel trifft sich die Gruppe immer samstags um 18.30 Uhr vor C&A am U-Bahnhof Tegel. 261 war die Startnummer von Kathrine Switzer, die als erste Frau 1967 in Boston offiziell einen Marathon lief und beendete. 2015 gründete sie gemeinsam mit der Österreicherin Edith Zuschmann das globale 261 Fearless Frauen Laufnetzwerk, dem der 261 Club Deutschland angehört. Infos gibt es auf der Website [www.261club-deutschland.org](http://www.261club-deutschland.org) **bek**

Fußballclub  
BSC Reinickendorf 21  
sucht für die neue  
Saison 2022/2023



### Trainer, Betreuer und Spieler

für die **1. D-Jugend**  
(Landesliga) und  
**1.C-Jugend** (Bezirksliga)

#### Kontaktaufnahme:

[bscreinickendorf21@gmx.de](mailto:bscreinickendorf21@gmx.de)  
(E-Mail) oder telefonisch  
unter 0174 / 748 40 97



Neu im Postwerk Tegel

## YogaWerk

200m<sup>2</sup> Wohlfühlatmosphäre pur  
für Yoga, Meditation und Massagen

Probieren Sie uns aus!  
Starten Sie jetzt mit dem  
3er-Probeticket für 32€



Vinyasa Flow Kurse, alle Level

Yogakurse und Workshops für Anfänger:innen

Silver Yoga 60+ für ältere Menschen

Yoga für einen gesunden Rücken

Early Bird & After Work Kurse mit Livestreams

Krankenkassenbezuschusste Präventionskurse

Stress Release, Massagen und Meditation



Fotos: Finnegan Koichi Godenschweger

**Neu:** Im Postwerk Tegel, Neubau Innenhof 1. OG  
Grußdorfstr. 3a, 13507 Berlin

Inh. C. Junge, Tel. 030 – 22 47 31 62  
[www.yogawerk-berlin.de](http://www.yogawerk-berlin.de)

## Facelifting für Neptun Spielplatz für Kleinkinder renoviert



Foto: BA Reinickendorf

**Reinickendorf** – An der Neptunstraße erstrahlt der kürzlich eröffnete Spielplatz für Kleinkinder in neuem Glanz. Passend zu seinem Standort dreht sich alles ums Meer: Auf Herrn Neptun und Frau Nixe kann geklettert werden, die obligatorische Federwippe hat die Form eines Delfins. Eine Besonderheit auf diesem Platz ist der rollstuhlgerechte Sandtisch. In den kommenden Wochen wird auch der Spielplatz an der Roedernallee/Alt-Wittenau in Wittenau fertiggestellt. Die Umgestaltung des Neptunspielplatzes kostete 145.000 Euro. **red**

Wieder schön: der Spielplatz an der Neptunstraße.



**Schuldenfrei in 3 Jahren**  
Schuldner-/ Insolvenzberatung für Reinickendorf und Wedding  
Kostenlose Erstberatung:  
Privat- und Regelinsolvenz

### Rechtsanwalt Werner Lutz

Schulstraße 4 · 13507 Berlin-Tegel  
Telefon (030) 43 65 86 88 / 89

[www.schuldnerberatung-reinickendorf.de](http://www.schuldnerberatung-reinickendorf.de)

Wir suchen eine/n

## MFA zur Verstärkung unseres Teams

(von 450 €-Basis bis 30 Stunden)

in unserer Praxis für Akupunktur und chinesische Medizin in Berlin-Hermsdorf.  
Bei Interesse rufen Sie uns doch einfach an oder verschaffen Sie sich einen Überblick auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns!



Praxis Dr. med. H.-C. Kästner  
Telefon 030 40582444  
[www.doktor-kaestner.de](http://www.doktor-kaestner.de)

Leuchtende Tage – nicht weinen,  
dass sie vergangen,  
sondern lächeln, dass sie gewesen.

### Marie-Luise Papke

\*15.12.1934 † 26.06.2022

Traurig und dankbar  
nehmen wir Abschied

Tatjana mit Josephine  
Natalie und Thorsten mit  
Anuschka, Theresa,  
Laura und Charly

Die Beisetzung findet  
am 25.07.2022 um 12 Uhr  
auf dem Städtischen Friedhof  
Lübärs statt.

## Neue Gruppe

**Märkisches Viertel** – Das Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf am Eichhorster Weg 32 plant die Gründung einer Gruppe für Menschen, die einen alkoholkranken Angehörigen haben. Dabei soll wöchentlich voraussichtlich donnerstags von 18 bis 20 Uhr über mögliche Lösungs- und Veränderungswege gesprochen werden. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Tel. 416 48 42. **red**

# Insekten-Hotel in Tegel-Süd

## Neugestalteter Schulgarten der Alfred-Brehm-Grundschule



Der Schulgarten der Alfred-Brehm-Grundschule präsentiert sich in neuem Ambiente. Fotos (3): Jens-Robert Schulz

**Tegel** – Der Schulgarten der Alfred-Brehm-Grundschule war nach der Corona-Pandemie teilweise in einem bedauernden Zustand. Die ungenutzten Abschnitte verwilderten mehr und mehr. Doch dann nahmen sich der Lehrer Jens-Robert Schulz

ich befreiten die Randstreifen mit einem Mini-Bagger von all den Wurzeln, Scherben, Steinen und Geröll“, erzählt Jens-Robert Schulz.

Anschließend stand der Neugestaltung dieses Teils des Schulgartens nichts mehr im Wege. „Unser neuer

nuss, Schwarzer Holunder und Kirschkpflaume gepflanzt (gesponsert von „pflanzmich.de“) und ein Wintergrünbeet angelegt, in dem Insekten schon sehr früh im Jahr Nahrung finden. Außerdem legten die Helfer zwei Hochbeete an und stellten eine Vogel- und eine Eichhörnchenfütterstation, ein Insektenhotel, Nistkästen und eine Vogeltränke auf.

In den alten Schulgarten ist nun neuer Schwung gekommen und Lehrer wie Erzieher bestellen gemeinsam mit den Schülern die Beete, auf denen Radieschen, Erdbeeren, Mohrrüben, Salat, Kartoffeln, Tomaten, Gurken, Ringelblumen und Pfefferminze wachsen.

„Viel ist noch zu tun, doch die Mittel sind knapp. Wir benötigen eine Regentonne, eine Akku-Heckenschere und die hölzernen Hochbeete müssen erneuert oder wenigstens imprägniert werden. Ein Schulgarteneingangsschild wäre der besondere Clou. Denn wie oft werden wir gefragt, wessen Garten ist das eigentlich?“ **red**



Packen mit dem Mini-Bagger tatkräftig an: Niels Bednarek, David Rövke und Christiane Casensky (v.l.)

und die ehemalige Hortleiterin Christiane Casensky der Sache an. Unterstützt wurden sie dabei von der Firma „Gerhard Borchert Baustoff-Fachhandel GmbH“, dem Pflanzenhandel „pflanzmich.de“ und dem Förderverein der Schule.

In mehreren Arbeitseinsätzen haben sie dicht mit Unkraut bewachsene Beete wieder sichtbar gemacht, eine wilde, aber inzwischen völlig verwilderte Wiese zurückgestutzt sowie die Zäune von überwuchernden Sträuchern und Wildpflanzen befreit. Viel Mühe bereitete die Entfernung des hartnäckigen Wurzelwerks einstiger Sträucher und Bäume. „Das ging zuletzt auch nicht mehr per Hand und Armeskraft. Christiane Casensky, der Schülervater Niels Bednarek, der Erzieher in Ausbildung David Rövke und

Schulgarten soll nicht nur praktisch und lehrreich, sondern auch natur- und tierfreundlich sein.“ Deshalb wurde eine Wildhecke mit heimischen Sträuchern wie Schlehe, Aschweide, Hasel-



Auch Wildtulpen haben einen Platz im Schulgarten erhalten.

## E-Bike-Kurse für Erwachsene



**Märkisches Viertel** – E-Bikes können recht schnell werden, weshalb der Umgang mit ihnen gelernt sein will. Die Jugendverkehrsschule, Senftenberger Ring 25 A, bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht Berlin einen E-Bike-Kurs mit theoretischem und praktischem Teil an. Die Kurse finden am Mittwoch, 20. Juli, sowie am Mittwoch, 3. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr statt.

Diese Kurse richten sich an Erwachsene und sind kostenlos. Es werden Pedelecs (Fahrräder mit elektronischer Pedalunterstützung) mit 26- und 28-Zoll-Laufrädern zur Verfügung gestellt. Interessierte können sich für die Kurse unter der Telefonnummer 416 72 72 anmelden.

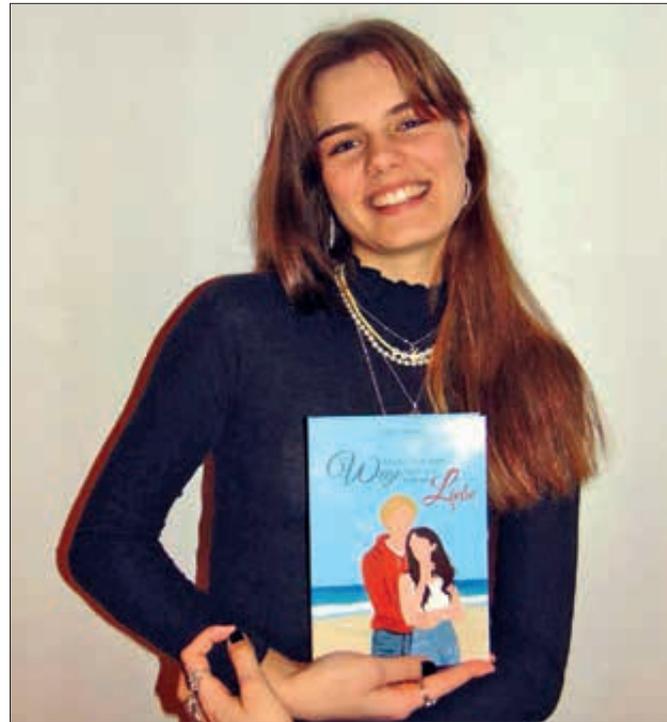
# Alle Wege führen nach Rom ...

Die 16-jährige Julie Thiele hat ihren ersten Roman geschrieben

**Bezirk** – Julie Thiele war schon immer ein kreatives Kind – seit sie klein ist, malt und schauspielert sie gern, aber ihre größte Leidenschaft gilt vor allem dem Schreiben.

Schon mit 13 Jahren beginnt die heute 16-jährige Schülerin der Max-Beckmann-Oberschule zu schreiben. Was ursprünglich eine Kurzgeschichte über ein junges Mädchen und einen jungen Mann werden soll, entwickelt sich in zweieinhalb Jahren zu einem spannenden Jugendroman, der fast 200 Seiten umfasst.

In dem Buch mit dem Titel „Alle Wege führen nach Rom, doch nur einer zur Liebe“ geht es um Camilla, ein italienisches Mädchen, das in einer stürmischen Nacht aus ihrem chaotischen Familienumfeld flüchtet – sie will nach Rom. Dort angekommen versucht sie, sich ein neues Leben aufzubauen und ihren Traum zu leben. Auch „Camis“ zufällige Bekanntschaft, Lyan De Luca, passt in diesen Traum hinein, und so verbringen die beiden jungen Menschen viel Zeit miteinander und bemerken schnell: Da ist mehr als nur



Jungautorin Julie Thiele mit ihrem ersten Roman

Foto: privat

Freundschaft. Und natürlich gibt es ein Happy End ...

Das Erstlingswerk der Reinickendorfer Jungautorin wurde Anfang des Jahres vom Andrea Schröder Verlag veröffentlicht und ist in einigen Buchhandlungen erhältlich.

**Romina Pamp**

Julie Thiele: „Alle Wege führen nach Rom, doch nur einer zur Liebe“  
19,95 Euro  
ISBN 978-3-944990-76-7  
Andrea Verlag  
im Internet: [www.verlag-andreaschroeder.de](http://www.verlag-andreaschroeder.de)

## KURZ & KNAPP

### Laptops

**Tegel** – Die Kinderstiftung KreuzberggAG spendete 25 Laptops an die Mark-Twain-Grundschule. Diese wurden durch die Initiative „Hey, Alter! Berlin“ neu aufgesetzt.

### Podcast

**Bezirk** – In Folge 17 des Podcasts Ruheinsel zur Entspannung für pflegende Angehörige geht es um das Thema „Gemeinsam glücklich – Warum Gruppen unser Leben bereichern“. Alle Folgen: [www.unionhilfswerk.de/ruheinsel](http://www.unionhilfswerk.de/ruheinsel)

### Fürsprecher

**Wittenau/Märkisches Viertel** – Die Klinik für Geriatrie Märkisches Viertel und die Humboldt-Klinik suchen Patientenförsprecher. Bewerbungen bis 28. Juli an: Bezirksamt, Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit, Herr Paulson, Teichstraße 65, 13407 Berlin. Infos: Tel. 90294 50 25

### Brustkrebs

**Reinickendorf** – Im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf entsteht eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind: dienstags, 15 bis 17 Uhr, Eichhorster Weg 32. Anmeldung: Tel. 4 16 48 42.

# ZUHAUSE GUT UMSORGT!



KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSEN MÖGLICH

BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS  
HILFE BEI DER GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG | HILFE IM HAUSHALT



RUFEN SIE UNS AN!

Betreuungsdienst  
Berlin Nord BL GmbH  
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin  
Tel.: 030 43 60 66 00

[berlin-reinickendorf@homeinstead.de](mailto:berlin-reinickendorf@homeinstead.de)  
[www.homeinstead.de](http://www.homeinstead.de)

# BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -  
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN!  
Mehr unter [www.borsig.de](http://www.borsig.de)**

## AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt seit 185 Jahren in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

### Schlosser/in - Mechaniker/in Apparatetechnik

(Anlagenmechaniker/in Apparatetechnik)

### Schweißer/in - Mechaniker/in Schweißtechnik

(Anlagenmechaniker/in Schweißtechnik)

### Industriekaufmann/frau Industriemechaniker/in

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 950 € 2. Jahr 1.025 €  
3. Jahr 1.100 € 4. Jahr 1.175 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen, u.v.m.

👉 [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**  
Egellsstraße 21  
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**  
über unser Karriere- und  
Ausbildungsportal

## Anrudern gegen den Krebs

### Bootstaufe und Jungfernfahrt der Prostata-Selbsthilfegruppe

**Tegel** – Erst war es zu kühl, dann zu stürmisch, aber schließlich hat die Selbsthilfegruppe Berlin-Nord dann Mitte Juni 2022 ihr Projekt „Rudern gegen den Krebs“ gestartet. Und dafür kam jetzt ein eigenes Boot ins Spiel. Bei Bilderbuchwetter verfolgte ein Dutzend Mitglieder Bootstaufe und Jungfernfahrt auf dem Tegeler See. Und wie heißt das See-Gefährt nun? Sinnigerweise „PROSTI“, wobei dieser Name keinesfalls etwas mit „Prost“ sondern selbstredend mit „Prostata“ zu tun hat.

„Wir werden nun regelmäßig in See stechen und kleinere ‚Kreuzfahrten‘ auf Berlins Gewässern unternehmen, versichert Klaus Kronewitz, Gründer und Vorsitzender der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Berlin-Nord.

Nicht von ungefähr weisen Wissenschaftler immer wieder darauf hin, dass moderater Ausdauersport bei Krebspatienten zum bunten



Jungfernfahrt für die Männergesundheit

Foto: du

Strauß der Therapien gehört. Einig waren sich alle Anrunderer dieser „Seniorengruppe“, dass ihr Alter lediglich im Ausweis steht, sie sich aber deutlich jünger fühlen. Derlei Fitness soll jetzt per Rudersport untermauert werden. Als Unterstützer an Land erwiesen sich der Angelverein Heiligensee, die Bootsscheune Germendorf sowie die Projektförderung der AOK-Nordost in Potsdam. Alle binnennautischen

Aktivitäten sind eingerahmt von Auftritten in der Tegeler Fußgängerzone, Vorträgen im Humboldt-Krankenhaus sowie einer Vorstellung im rbb Fernsehen vom 22. Juni zum Thema Männergesundheit. Über allem steht laut Kronewitz der lebenswichtige Grundsatz „Männer geht zur Vorsorge!“ **du**

[prostatakrebs-selbsthilfegruppe-berlin.de](http://prostatakrebs-selbsthilfegruppe-berlin.de)

## Aus Wiesengrund wird Waldsee

### Sommerfest, Umzug und Umbenennung an der Olafstraße

**Hermisdorf** – Bei herrlichem Wetter feierten Schüler, Eltern und Kollegium der Waldseeschule an der Olafstraße ihr Sommerfest – und das am neuen Standort und im Beisein von Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD) und Schulstadtrat Harald Muschner (CDU).

Was als kleine Baumaßnahme geplant war, wurde aufgrund von veralteten elektrischen und sanitären Leitungen

sowie schadstoffbelasteten Decken zu einem umfangreichen, fast eine Million Euro teuren Sanierungsprojekt. Zudem musste wegen Bauverzögerungen der Umzug aus der Frohnauer Straße mehrmals verschoben werden.

Seit 7. Februar heißt die Wiesengrund-Schule offiziell Waldseeschule. Die Umbenennung wurde nötig, da es für das Personal wiederholt zu sicherheitsgefährdenden Ver-

wechslungen mit der ehemaligen Klinik „Wiesengrund“ kam.

In dieser Städtischen Nervenklinik für Kinder am Eichborndamm lebten zwischen 1942 und 1945 insgesamt 175 Kinder, die zuvor wegen ihrer geistigen und/oder körperlichen Behinderungen als „Reichsausschusskinder“ und somit als „lebensunwert“ galten. Viele starben an den Folgen medizinischer Versuche.

## Schwimmen gehen ohne Angst

### Sehr gute Wasserqualität an neun Badestellen in Reinickendorf

**Bezirk** – Gesundheitsstadtrat Alexander Ewers (SPD) macht auf die Internetseite des Landesamtes für Gesundheit und Soziales aufmerksam: Unter [www.berlin.de/lageso/gesundheitschutz/badegewaesser/liste-der-badestellen.de](http://www.berlin.de/lageso/gesundheitschutz/badegewaesser/liste-der-badestellen.de) finden sich die Ergebnisse der Badegewässerüberwachung, die in 14-tägigen Abständen aktualisiert werden.

Reinickendorf hat mit dem Flughafensee, dem Freibad Heiligensee, dem Freibad Lübars, der Badestelle Sandhauser Straße und den fünf Badestellen am Tegeler See eine Vielzahl an öffentlichen Badeangeboten bei sehr gu-



Auch am Strandbad Tegel ist das Wasser sauber.

Foto: hb

ter Wasserqualität. An diesen neun öffentlichen Badestellen ist die Wasserqualität sehr gut.

Auch über die Startseite des Gesundheitsamtes Reinicken-

dorf wird sofort informiert, wenn aufgrund neuer Messergebnisse entsprechende Verhaltensempfehlungen oder gar Badeverbote ausgesprochen werden müssten. **red**

# 11. TEGELER HAFENFEST

PROGRAMM 14. BIS 17. JULI 2022

## Programm am Donnerstag, 14.07.

### Hauptbühne

14:00 – 15:00 Uhr	Discothek
15:00 – 15:30 Uhr	Shanty-Chor Berlin
15:30 – 15:45 Uhr	Discothek
15:45 – 16:15 Uhr	Shanty-Chor Berlin
16:15 – 17:00 Uhr	Discothek-Chor
17:00 – 22:00 Uhr	Mathieu Pastell & Band

Moderation: Chris Garden

## Programm am Freitag, 15.07.

### Hauptbühne

14:00 – 15:00 Uhr	Discothek
15:00 – 15:30 Uhr	Shanty-Chor Berlin
15:30 – 15:45 Uhr	Discothek
15:45 – 16:15 Uhr	Shanty-Chor Berlin
17:00 – 20:00 Uhr	Atemlos
20:15 – 21:00 Uhr	Dich und Mich
21:00 – 21:15 Uhr	Discothek
21:15 – 21:50 Uhr	Atemlos
21:50 – 22:00 Uhr	Discothek
22:00 – 22:50 Uhr	Nino de Angelo

Moderation: Chris Garden

## Programm am Samstag, 16.07.

### Hauptbühne

11:00 – 12:00 Uhr	Discothek
12:00 – 14:30 Uhr	Color of Voice
14:30 – 15:00 Uhr	Discothek
15:00 – 17:45 Uhr	Graceland
17:45 – 18:15 Uhr	Discothek
18:15 – 19:55 Uhr	Flashback
19:55 – 20:00 Uhr	IC Teen und IC Kids (Flying Steps Akademie)
20:00 – 20:30 Uhr	Olaf & Hans
20:30 – 21:00 Uhr	Buddy
21:00 – 22:00 Uhr	Sotiria
22:00 – 22:15 Uhr	Discothek
22:15 – 23:00 Uhr	Frank Zander

Moderation: Chris Garden

## Programm am Sonntag, 17.07.

### Hauptbühne

11:00 – 13:00 Uhr	Die Chance Moderation: Antje Klann
13:00 – 15:00 Uhr	Sonntagsruhe
15:00 – 20:00 Uhr	<b>Die große Hafenfest-Schlager-Party mit</b> Buddy, Antje Klann, Ricky Maier, Lenard Streicher Band, Mitch Keller, Tanja Lasch und Bernhard Brink

Moderation: Chris Garden und Antje Klann

## Programm am Donnerstag, 14.07.

### Bühne Kanonenplatz

14:00 – 15:00 Uhr	Discothek
15:00 – 17:00 Uhr	Duo Bellanema
17:00 – 18:30 Uhr	Discothek
18:30 – 22:00 Uhr	Big Joe Stolle Blues Band

Moderation: DJ Olli

## Programm am Freitag, 15.07.

### Bühne Kanonenplatz

14:00 – 15:00 Uhr	Discothek
15:00 – 17:00 Uhr	Color of Voice
17:00 – 17:45 Uhr	Discothek
17:45 – 19:30 Uhr	Robert Gläser Trio
19:30 – 20:30 Uhr	Discothek
20:30 – 21:30 Uhr	Queen 2 – Queen Tribute Show Part I
21:30 – 22:00 Uhr	Discothek
22:00 – 22:50 Uhr	Queen 2 – Queen Tribute Show Part II

Moderation: DJ Olli

## Programm am Samstag, 16.07.

### Bühne Kanonenplatz

11:00 – 12:00 Uhr	Discothek
12:00 – 17:00 Uhr	Flashback
17:00 – 18:00 Uhr	Discothek
18:00 – 23:00 Uhr	ROOF GARDEN – Die Ultimative Party-Show

Moderation: DJ Olli

## Programm am Sonntag, 17.07.

### Bühne Kanonenplatz

11:00 – 13:00 Uhr	The Memphis five
13:00 – 15:00 Uhr	Sonntagsruhe
15:00 – 19:30 Uhr	Free Baers
19:30 – 20:00 Uhr	Discothek

Moderation: DJ Olli

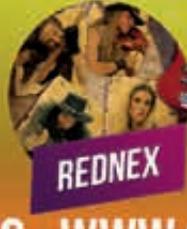
rbb 88.8 FM präsentiert

WIR BRINGEN DICH ZURÜCK IN DIE 90ER JAHRE DIE BESTEN LIVE-ACTS DER 90ER JAHRE AUF EINER BÜHNE

FREITAG  
19.08.  
2022

# Der 90er Olymp

STRANDBAD  
LÜBARS  
IN BERLIN



TICKETS UND INFOS : [WWW.SUPER-TICKET.DE](http://WWW.SUPER-TICKET.DE)

KADEA  
KUNST GEFÜHL UND BEWUSSTSEIN

RADIO  
SCHLAGER  
PARADISE

20.  
AUGUST  
2022

# Schlager Olymp

STRANDBAD  
LÜBARS

DAS GRÖSSTE SCHLAGER OPEN AIR IN BERLIN!

SCHLAGERPARTY AM STRAND!

11 STUNDEN - MIT DER ELITE DES DEUTSCHEN SCHLAGERS



...sowie Michael Holm, G.G. Anderson, Sotiria, Mitch Keller, Buddy, Tanja Lasch, Annemarie Ellfeld, Antje Klann, Karsten Walter, OLAF & HANS (mit Band), Bella Vista, Sunrise, Ricky Maier-, Mrs. Julezz..

TICKETS UND INFOS AUF [WWW.SUPER-TICKET.DE](http://WWW.SUPER-TICKET.DE)

STRANDBAD LÜBARS  
AM FREIBAD 9  
13469 BERLIN

AM 03. SEPTEMBER  
BEREITS ZUM ZWÖLFTEN MAL!

Mit der Partyband  
"FLASHBACK"

# PyroTalia

Drei Feuerwerke der Superlative!

FEUER FREI BEIM PYROTALIA-EVENT MIT DREI GIGANTISCHEN SHOW-FEUERWERKEN,  
LIVE-MUSIK, SPEISEN UND GETRÄNKEN.

SAMSTAG - 03.09.2022 STRANDBAD LÜBARS

Einlass: 17 Uhr // Beginn: 18 Uhr (Showband) Am Freibad 9 // 13469 Berlin

Infos und Tickets auf [www.super-ticket.de](http://www.super-ticket.de)

# Wildnispädagogik bei Suppe auf offenem Feuer

**FREIZEIT** Der Zeltlagerplatz Berlin-Heiligensee e.V. ist seit fast 70 Jahren für verschiedene Gruppen offen

**Heiligensee** – Hinter einem Zaun am Rallenweg 4 leuchtet der Schriftzug „Zeltlagerplatz e.V.“ und ein „Herzlich Willkommen“ von einer Hauswand. Der Zeltplatz existiert schon lange, seit fast 70 Jahren. Und bis heute nutzen Gruppen aus verschiedenen Bereichen und Orten dieses 18.000 Quadratmeter große Gelände für Wochenendausflüge oder längere Reisen.

Doch wie hat alles angefangen? Platzwart Steffen Wiechmann erklärt: „Es war 1953, als eine Falkengruppe aus Reinickendorf hierherkam, um zu zelten. Es war so sandig wie in den Sanddünen der Heiligenseer Baumberge“, sagt er und fügt hinzu: „Damals war auf diesem Gelände ein Schrottplatz, und die Kinder haben angefangen, diesen zu beräumen.“

Später habe man das Gelände vom Land Berlin pachten und einen ständigen Zeltplatz einrichten können – mit einer Kapazität von bis zu 350 Personen. Doch in den sieben Jahrzehnten sind auch einige Gebäude hinzugekommen,



Platzwart Steffen Wiechmann

Foto: fle

angefangen vom Haupthaus mit 48 Betten in Mehrbettzimmern, die von Kitas und Gruppen genutzt werden, über drei Küchen und mehrere Sanitäreinrichtungen bis zum Gebäude am Eingang.

Das Haupthaus heißt heute „Ernst-Froebel-Haus“. Froebel sah die Möglichkeit, aus der wilden Müllhalde ein Kleinod der sozialistischen Jugendarbeit zu machen. Schon 1950 war er am Aufbau der Falken-Gruppenarbeit im Fuchsbezug beteiligt und war als Kreisvorsitzender tätig. 1953

begründete er den Zeltplatz in Heiligensee mit, war von 1956 bis 1969 der Gründungsvorsitzende des Vereins Zeltlagerplatz Berlin-Heiligensee e.V. und über die Jahre auch ein entscheidender Motor zur Entwicklung des Geländes. Heute hat der Verein rund 45 Mitglieder, und der Zeltlagerplatz wird mit viel persönlichem Engagement gehegt und gepflegt. Eine regelmäßige Förderung gibt es nicht.

„Heute nutzen rund 70 Gruppen pro Jahr den Zeltplatz; das sind entweder Ki-

tagruppen oder Schulklassen, manchmal auch Gruppen von Erwachsenen“, erklärt Wiechmann. In der Vor- und Nachsaison würden Pfadfinder oder Humanisten den Zeltplatz vermehrt nutzen, und im Sommer sind es die Zeltlager insbesondere der Falken, aber auch von der Evangelischen Kirche bis zur Sportjugend.

„Im Mai war eine Schulklasse aus Dresden zur Wildnispädagogik vor Ort. Sie arbeitete eine Woche lang mit der Wildnisschule Havelland zusammen, und es ging einerseits um Tier- und Pflanzenkunde, aber auch um Survivaltraining. Dabei haben die Teilnehmer unter anderem gelernt, wie sie sich in der freien Natur verhalten, wie sie selbst Feuer machen und eine Suppe auf offenem Feuer kochen“, fügt er hinzu.

Er selbst ist gebürtiger Rostocker und hat das Gelände als Jugendleiter bei einer Fahrt einer Jugendgruppe im Jahr 1994 kennengelernt – und war dann nochmals Anfang der 2000er Jahre mit verschiedenen Camps hier. „Der

Ort hat mich sehr fasziniert, und vor sieben Jahren bin ich dann erst einmal ehrenamtlich hier eingestiegen und habe dann 2018 eine halbe Stelle als Platzwart angenommen.“

Corona hat auch vor dem Verein nicht Halt gemacht. 2020 und 2021 war der Zeltplatz für jeweils sechs Monate komplett geschlossen. Das bedeutete allein 2020 einen Buchungsausfall von 70.000 Euro. „Wir mussten den Betrieb runterfahren und in Kurzarbeit gehen, haben Coronahilfen beantragt – und haben glücklicherweise beide Jahre überstanden“, sagt er.

Der Verein steht vor neuen Herausforderungen, im nächsten Jahr findet das 70-jährige Bestehen statt, und dringende Sanierungen stehen an. „Wir leiden an einem Investitionsstau, und wir müssten dringend investieren, um den Platz weitere sieben Jahrzehnte betreiben zu können. Wir sind also auf öffentliche Förderungen angewiesen und hoffen auf die dringend benötigten Gelder.“ **fle**

## „Außentermine haben mir am besten gefallen“

**BILDUNG** Romina Pamp berichtet über ihre Erfahrungen beim dreiwöchigen Schülerpraktikum im RAZ Verlag

**Tegel** – Schon seit ich klein bin, ist es mein Wunsch, Journalistin zu sein. Ich bin 15 Jahre alt und liebe es zu schreiben und zu lesen. Es hat mich immer fasziniert, Menschen mit Worten zu berühren; deshalb bin ich umso dankbarer, dass ich in meinem dreiwöchigen Schülerpraktikum beim RAZ Verlag so viel über den Beruf erfahren konnte. Ab dem ersten Tag bin ich von allen Mitarbeitern miteinbezogen worden und habe viele umfangreiche Aufgaben erhalten.

Ich konnte Artikel schreiben, von denen einer sogar in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung veröffentlicht wurde, Bilder zu Beiträgen herausuchen, selbst Fotos schießen, Recherche betreiben und vieles mehr. Die Tipps, die ich bekommen habe, und vieles, was ich gelernt habe, wende ich teilweise schon jetzt im Alltag an. Was mir aber am besten gefallen hat, waren die Außentermine. So haben meine Praktikumsbetreuerin und ich zum Beispiel die Premiere eines

interaktiven Theaterstücks für ukrainische Kinder im SOS Kinderdorf besucht, bei einer Pressekonferenz zugehört und sind zur Übergabe des Protokollbuches des Bibelkreises Friedenau in die Friedrich-Bergius-Schule gegangen. Auch wenn ich anfangs noch ziemlich unsicher war, habe ich mich im Büro und bei allen Mitarbeitenden sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Ein positiver Nebeneffekt, den ich wahrgenommen habe, ist mein gestiegenes Selbstbewusstsein; bevor ich mit dem



Romina Pamp

Foto: ith

Betriebspraktikum angefangen habe, war ich, gerade für Telefonate, nie mutig genug, weil ich mich davor gefürchtet habe, etwas Falsches zu sagen. Wegen des Praktikums und des ganzen Zuspruchs, den ich bekam, habe ich mein Selbstvertrauen merklich steigern können.

Dafür und für alles andere bin ich sehr dankbar. Ich kann nichts Negatives über meine erste Erfahrung im Berufsleben sagen und freue mich auf eine eventuelle weitere Zusammenarbeit. **Romina Pamp**

### Wir stellen ein:

Mitarbeiter in der Verpackung (m/w/d)

Einrichter in der Verpackung (m/w/d)

Reinigungsfachkräfte (m/w/d)

Mitarbeiter im Customer Service (m/w/d)

Sachbearbeiter im Einkauf (m/w/d)

Produktionsplaner (m/w/d)

Bewerben Sie sich unter:

<https://careers.nextpharma.com/>



Kontakt:  
PenCef Pharma GmbH  
Frau Astrid Zippel  
Breitenbachstr. 13-14  
13509 Berlin

NextPharma

KOLUMNE



## Wenn der Gashahn nur noch röchelt...

„Die schlechte Nachricht zuerst: Die EU hat Kernkraft und Erdgas-Kraftwerke als nachhaltige Technologien abgesegnet.“ Darauf mein fuchsischer Schulter-Beschwerer: „Dann werden Atombomben bald das Bio-Siegel bekommen. Aber wo bleibt die gute Nachricht?“ – „Reinickendorf ist den ‚Mayors for Peace‘ beigetreten und hat sich atomarer Abrüstung verschrieben. Weil Bürgermeister für das Leben ihrer Bürger verantwortlich sind, wurde sie 1982 von Hiroshimas Stadtoberrhaupt gegründet. Inzwischen haben sich 8.188 Städte in 166 Ländern angeschlossen.“ – Darauf seine Fuchsschafft: „Klingt ja löblich, riecht aber nach der durchschlagenden Wirkungslosigkeit eines Klassikers. Wäret Ihr Deutschmenschen überhaupt auf einen Angriff wie in der Ukraine auch nur ansatzweise vorbereitet?“ – „Wohl kaum“, muss ich einräumen, „aber die Zeit teutonischer Ohne-Michels scheint vorbei. Selbst Campino von den Toten Hosen würde seinen Wehrdienst nicht mehr verweigern. Es gibt in diesem Konflikt ohnehin nicht nur schwarz und weiß. Darin scheinen sich sogar Papst Franziskus und Rot-Kehlchen Sahara Wagenknecht einig. Der Vorschlag nach einer international überwachten Volks-Abstimmung über den Verbleib umstrittener Gebiete scheint für Konflikt-Parteien und Hintermänner derzeit nicht attraktiv. Aber was würdet ihr Tiere denn im Fuchswald tun?“ – „Ihn für Angreifer äußerst ungenießbar machen; durch ein ausgefuchstes Zusammenspiel von Späh-Kiebitzen, Stech-Hornissen und Ramm-Wildschweinen. Vor allem verzetteln wir Fuchswald-Bewohner uns nicht in sinnlosen Aus-Wald-Abenteuern. Und dazu brauchen wir weder einen Verteilungs-Ausschuss noch Grün-Schnäbel, geschweige denn eine Zack-Ballermann.“ – „Könnte es sein, Fuchs, dass Du ungenau formulierst?“ – „Solange eure Entscheidungs-Menschen die dringende nötige Entwicklung eines integrierten Zivil-



Katastrophen- und Verteidigungskonzeptes mit einer 100-Milliarden-Super-Shopping-Sause für Atombomber und mehr wechseln, darf ich auch mal etwas unpräzise formulieren. Hauptsache es tut sich etwas im Defensiv-Bewusstsein.“

„Also öfter mal zu Werbezwecken den Sohnmann im ministeriellen Diensthubschrauber mitnehmen?“ – „Wohl weniger. Schade nur, dass sich die Klima-Bewegung in die Schmoll-Ferien zurückgezogen hat“ – „Nicht so unsere Klima-Klebbchen, die haben wieder den Kurt-Schumacher-Damm sowie die Ecke Holländer-/Markstraße blockiert. Wenn man bloß deren Wagemut für ein integriertes Verteidigungs-Konzept gewinnen könnte. Paradox am Rande: Mit seinem Gas-Entzug erfüllt Putin die Forderungen der Grünen Jugend.“ – „Kann man wenigstens auf einen Warmwinter aufgrund des Klimawandels hoffen?“ – „Nee, wenn es wegen der Gletscher-Schmelze zu einer Umleitung des Golfstroms kommt, wird's hier kälter...“

„Falls es mich demnächst in deiner Menschenbude fröstelt, ziehe ich mich in meine geotherme Fuchswald-Tiefhöhle zurück.“ – „Wenigstens mal Entlastung für meine dann kalte, aber nicht mehr so von Dir geplagte Schulter.“

**Füchslischt**  
**Ihr Reineke F. und Mitstreiter**



Sind Sie auf Ungereimtheiten und Absurditäten im Bezirk oder in der Stadt gestoßen? Reineke F. und sein geistiger Ziehvater freuen sich über Ihre Anregungen. Vorschläge bitte per E-Mail an Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

## „Töpfern ist mein Yoga“

**FREIZEIT** Andrea Preuße betreibt eine kleine Hobbytöpferei



Andrea Preuße in ihrem „Grünen Atelier“

Foto: Romina Pamp

**Heiligensee** – Als Andrea Preuße Mitte 2020 während einer Kur ihren ersten Töpferkurs besucht, ist für sie schnell klar, dass ihre Suche nach kreativer Erfüllung zu Ende gegangen ist. Der warme Ton in den Händen gibt ihr ein ganz neues, schönes Gefühl. „Wenn ich mit Ton arbeite, werde ich automatisch ruhig und entspannt, ähnlich wie beim Yoga. Ich bin fokussiert und doch fließen meine Gedanken.“

Nach der erfolglosen Suche nach einem geeigneten Töpferkurs im Norden Ber-

lins beschließt die Berufsberaterin bei der Jugendberufsagentur schließlich, ihr Haus im Liebstockweg 5 mit einem solarbetriebenen Wintergarten zu erweitern und eine kleine Töpferwerkstatt einzurichten. Sie wagte den Schritt in die nebenberufliche Selbstständigkeit und eröffnet am 16. Juni dieses Jahres das „Grüne Atelier“.

„Mein Atelier soll eine Begegnungsstätte für junge und alte Menschen im Norden Berlins sein und ihnen die Möglichkeit geben, dieses tolle Hobby kennenzulernen oder auch in einem ganz be-

sonderen Rahmen wieder einmal auszuüben.“ Interessenten können in gemütlicher Atmosphäre ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Sei es bei einem der Kurse, bei einem Teamworkshop, beim Jungesellinnenabschied oder Kindergeburtstag. „Meine Preise sind so gestaltet, dass sich auch einkommensschwache Familien die Besuche bei mir leisten können“, erklärt Andrea Preuße.

Sie sagt, das Schöne am Töpfern sei die Vielseitigkeit der Arbeit und der Lerneffekt. „Ich finde es wichtig, auch einmal etwas Haptisches zu machen, mit einem Naturmaterial“. Gegenwärtig werden zwei Kurse angeboten: montags, 17 bis 18 Uhr, und freitags, 16.30 bis 18.30 Uhr. Der Einstieg ist jederzeit möglich; Kinder zwischen acht und zehn Jahren sind ebenso willkommen wie Kinder zwischen vier und sieben Jahren gemeinsam mit einem Elternteil und natürlich Erwachsene. **Romina Pamp**

**Rabatte für RAZ Leser:**

Für jeden gebuchten Kurs gibt es eine 9. Einheit gratis dazu. Wird ein Kindergeburtstag mit mindestens sechs Teilnehmern gebucht, töpfer das Geburtstagskind gratis. Wird ein anderes Event mit mindestens 6 Teilnehmern gebucht, ist auch hier die Teilnahme des 7. Teilnehmers gratis. Kontakt: Tel. 0162/52760 60 [www.gruenes-atelier.com](http://www.gruenes-atelier.com)

## Für den Fall der Fälle bereit

Freiwillige Feuerwehr Wittenau feiert 50-jähriges Bestehen

**Fortsetzung von Seite 1**

Die Wittenauer Wache, welche offiziell die Nummer 2201 trägt, besitzt für den Fall der Fälle ein Lösch-Hilfeleistungsfahrzeug, ein Löschgruppenfahrzeug, ein Gerätemotorwagen mit Rettungsmaterial sowie eine Tragkraftspritze. Die Wehrstärke beträgt 70 Personen. Lange liegt der letzte Großeinsatz übrigens nicht zurück. Das Sturmtief im Februar dieses Jahres sah alle Beteiligten rund 16 Stunden täglich im Einsatz.

„Wenn die Pieper zuhause angehen, wissen wir: Berlin braucht uns“, beschreibt Wehrleiter Markus Manthey die ersten Momente des Einsatzes. Der Nachwuchs steht



Die Veranstaltung war gut besucht – und das Wetter spielte mit. Foto: ks

übrigens schon den Startlöchern. Seit 1979 existiert in Wittenau eine Jugendfeuer-

wehr. Derzeit sind 22 Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr aktiv. **ks**

# Ein Fest für Kiez und Kinder

**CHARITY** Wie Waidmannsluster ein Waisenhaus in Ghana tragen



Vereinsgründerin Jennifer Kamm

Foto: du

**Waidmannslust** – Endlich fand nach zweijähriger Corona-Pause wieder das traditionelle Waidmannsluster Kiezfest statt. Wer mit dem Fahrrad das brutale Kopfsteinpflaster der Waidmannsluster Bondickstraße überwunden hatte oder lieber gleich zu Fuß gekommen war, konnte im Gemeindegarten der Königin-Luise-Kirche den ersten Julisonntag auf vielerlei Art genießen.

Bereits am Open-Air-Gottesdienst um elf Uhr hatten über 300 Besucher teilgenommen. Im Laufe des Tages rückten insgesamt rund 500 Festgäste an. Ihnen präsentierten sich lokale Geschäfte inklusive des Romain-Rolland-Gymnasiums sowie der „Alternativ Schule Berlin“. Eine Verlosung lockte mit Gewinnen, die von Waidmannsluster Läden und

Restaurants gespendet wurden. Eine Familien-Tombola vom Förderverein des Waisenhauses Nasia Ghana e.V. realisierte das Motto: Sich auf dem Fest amüsieren und persönlich etwas zur Entwicklungshilfe beitragen.

Engagierte Mitglieder, darunter Vereinsgründerin Jennifer Kamm nebst Mutter sowie Pressesprecherin Sophie Goetze, boten dafür neben eingesammelten kleinen Gewinnen auch Crêpes und Waffeln sowie ein gut besuchtes Kinderschminken an. Die Thalia-GmbH hatte unverkaufte Bücher, Kalender sowie Umhängetaschen zur Verfügung gestellt, die gegen eine Vereins-Spende die Besitzer wechselten. Mit den Einnahmen unterstützen die engagierten Frauen und Männer aus Waidmannslust und

Umgebung das besagte Waisenhaus in Nasia im dünnbesiedelten Norden Ghanas.

Da es dort vor Ort in Westafrika weder ein flächendeckendes Gesundheitssystem noch ein funktionierendes Sozialsystem gibt, sind ghanaische Kinder nach Schicksalsschlägen auf sich allein gestellt. Deshalb gründete der Ghanaer Samuel Idabeni 2008 ein Waisenhaus in Nasia. Dort absolvierte Jennifer Kamm ein einjähriges Praktikum und startete in der Folge unterstützende Aktivitäten aus Deutschland. Allen Nasia-Unterstützern ist es ein Anliegen, langfristig den sozialen Problemen zu begegnen, die dazu geführt haben, dass einige Kinder ohne Familien aufwachsen müssen.

Inzwischen haben die Unterstützer aus Deutschland rund ums Waisenhaus auch einen Ausbildungsbetrieb für Jugendliche gegründet, eine kostenfreie Grundschule aufgebaut sowie eine Abend-schule für Erwachsene. Da der Verein ausschließlich ehrenamtlich arbeitet, kommen alle Spenden zu 100 Prozent den Menschen in Nasia zugute. Dafür arbeiten die Nasia-Unterstützer eng mit der Kirchengemeinde Waidmannslust zusammen.

Ideen fürs nächste Jahr? Soweit machbar, soll parallel zum Kiezfest im nächsten Jahr ein Familienflohmarkt stattfinden. Der dürfte gewiss eine weitere Gelegenheit für kleine Spenden bieten. Wer indes nicht so lange will, kann die Waidmannsluster Waisen-helfer auch schon vorher mit Patenschaften und Spenden unterstützen. **du**

Weitere Infos unter [www.nasia-ghana.de](http://www.nasia-ghana.de)  
E-Mail: [info@nasia-ghana.de](mailto:info@nasia-ghana.de)  
Telefon: 030 / 407 101 45

## Bezirk wieder Spitze!

Bei Wohngeldanträgen die Schnellsten

**Bezirk** – Seit Jahren Spitze ist der Fachbereich Wohnen in der Abteilung Soziales und Bürgerdienste des Bezirksamts bei der schnellen Bearbeitung von Wohngeld- und Lastenzuschussanträgen. Jahrelang war der Fuchsbezirk alleiniger Spitzenreiter, nur im vergangenen Jahr musste er seinen Spitzenplatz an Treptow-Köpenick abgeben. Reinickendorf hat sich allerdings im letzten halben Jahr wieder auf Rang eins vor- gearbeitet: Durchschnittlich

5,4 Wochen nach Eingang der vollständigen Anträge wird über sie entschieden. Treptow-Köpenick benötigt zwei Tage länger. Berlinweit dauerte im Jahr 2019 die Bearbeitung von Wohngeldanträgen durchschnittlich 8,6 Wochen, im Jahr 2021 sogar 10,3. Bezirksstadträtin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) lobt die Mitarbeitenden: „Dank des enormen Einsatzes des Fachbereiches ist es uns erneut gelungen, an der Spitze zu sein.“

## ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter [www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33

E-Mail: [bartscherer@bartscherer-recycling.de](mailto:bartscherer@bartscherer-recycling.de)

# Essen, Schlafen, Träumen

Im Handel oder versandkostenfrei [tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)



tipBerlin

f tip.Berlin

@ tipberlin

# tipberlin

## Tipps für Pflegeeltern

Neue Podcast-Reihe vom Jugendamt

**Bezirk** – Im neuen „Pflegekinder- und Kindertagespflege-Podcast“ erzählen Pflegeeltern und Kindertagespflegepersonen von ihren Erfahrungen und geben Tipps für neue Pflegeeltern. In der ersten Folge berichtet ein Pflegevater, wie er mit seiner Frau Pflegekinder in befristeter Vollzeitpflege betreut, wie er darauf kam, was ihn motiviert hat und was er neuen Pflegeeltern mit auf den Weg

geben möchte. Zu hören ist der Podcast auf den Webseiten des Jugendamtes unter [www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/pflegekinder-in-reinickendorf-812822.php](http://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/pflegekinder-in-reinickendorf-812822.php). Infoabende für Interessenten, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Pflegekind aufzunehmen oder als Tagesmutter zu arbeiten, finden am 23. August und am 15. November statt.

## DIGITAL & ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der **IT-SERVICE-FLAT** um alles kümmern.



**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de)

## Vom Tanz der sieben Schleier

**HISTORISCHES** Als Hedwig Lachmann nach Hermsdorf zog

Als sich die Dichterin Hedwig Lachmann und Gustav Landauer um die Jahrhundertwende näher kamen, war der anarchistische Schriftsteller noch verheiratet, allerdings schon seit Jahren von seiner Frau getrennt. Aufgrund dieser heiklen Situation ließ sich das Paar eine Weile lang in England nieder. Bei ihrer Rückkehr nach Deutschland besorgte ihnen der Autor Erich Mühsam eine preisgünstige Wohnung im grünen Bezirk Hermsdorf in der Schloßstraße 17. Erst im Mai 1903 konnte das Paar heiraten, das inzwischen eine Tochter hatte. Fünf Jahre später bezog die Familie eine größere Wohnung in der Fellbacher Straße 26, die damals noch Kaiserstraße hieß. Ab Juni 1914 lautete ihre neue Adresse Teschkowstraße 2a, die heutige Oggenhausener Straße.

Hedwig Lachmann wurde am 29. August 1865 als Tochter eines jüdischen Kantors in Pommern geboren. Mit nur 15 Jahren absolvierte sie ihr Examen als Sprachlehrerin in Augsburg. In England und Budapest arbeitete sie als Erzieherin. Sie brachte eigene Gedichte heraus, hat sich aber vor allem mit einer Übersetzung ihren festen Platz in der deutschen Kulturgeschichte erobert: Sie übertrug den Text des Dramas „Salome“ von Oscar Wilde ins Deutsche. Für die englischen Sittenwächter zu skandalös, erlebte das Stück seine Uraufführung daher in Paris mit der legendären Sarah Bernhardt in der Titelrolle.

Das brutale Stück, in dem Salome als Gegenleistung für einen erotischen Tanz den Kopf des Täufers Johannes fordert, kam auch in Deutschland nicht durch die Zensur und durfte daher nur als „Privatveranstaltung“ in geschlossener Gesellschaft gespielt werden. Der Meister-Regis-



Die Schauspielerin Gertrud Eysoldt in der Rolle der Salome, vom Maler Lovis Corinth verewigt. Foto: wikipedia/Hajotthu

seur Max Reinhardt brachte den Einakter in seinem Kleinen Theater im November 1902 auf die Bühne: im Publikum der Komponist Richard Strauss verwendete für die Vertonung Lachmanns Übersetzung. Zwar kürzte er den Text stark und stellte einige Passagen um, behielt aber im Großen und Ganzen den Wortlaut bei. Die Uraufführung in Dresden wurde 1905 zu einem überragenden Erfolg. Während das Theaterstück heute eher selten aufgeführt wird, bleibt die Oper mit dem berühmten Tanz der sieben Schleier auf den Spiel-

plänen weltweit ein beliebter Klassiker.

Als Lachmann 1918 an einer Lungenentzündung starb, war ihre jüngste Tochter Brigitte gerade einmal zwölf Jahre alt. Im Folgejahr erlitt das Mädchen einen weiteren traumatischen Verlust, als der Vater von rechten Paramilitärs erschossen wurde. Vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs konnte sie aus Deutschland fliehen und emigrierte mit ihrem russischstämmigen Mann in die USA. Brigitte Peschkowsky ist die Mutter des Hollywood-Regisseurs Mike Nichols, der noch in Berlin 1931 zur Welt kam. Schon für seinen Debütfilm 1966 „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ erhielt Nichols eine Oscarnominierung und landete mit „Die Reifeprüfung“ ein Jahr später gleich seinen nächsten Erfolg. Zwar hatte Nichols, der 2014 in New York starb, seine Großmutter nie kennengelernt, erinnert sich aber daran, dass die Familie noch viele Jahre lang Tantiemen für „Salome“ erhielt. **bod**



Foto: wikipedia/DALIBRI

Hedwig Lachmann

# Urlaub in der eigenen Stadt

JETZT IM HANDEL

ODER VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)



tipBerlin

tip.Berlin @tipberlin #tipberlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13553 Ber-

# „Im Vordergrund steht bei uns der Mensch“

**WIRTSCHAFT** Hörgeräte Anja Hornig: Seit 25 Jahren stellt sich der Betrieb in den Dienst des guten Hörens

Tegel – „Wer nicht sehen kann, verliert den Kontakt zu den Dingen. Wer aber nicht hören kann, verliert den Kontakt zu den Menschen.“ Dass dieser Spruch kein leerer Spruch ist, wissen diejenigen am besten, die eine verminderte Hörfähigkeit haben oder sogar ganz taub sind. Nicht mehr verstehen, was ein anderer Mensch sagt, nicht mehr miteinander kommunizieren können, grenzt aus und macht einsam. Hörgeräte-Akustik-Meisterin Anja Hornig und ihr Team sorgen dafür, dass Menschen trotz verminderter Hörfähigkeit weiterhin ganz aktiv am Alltag teilnehmen und mit ihren Mitmenschen kommunizieren können – und das seit nunmehr 25 Jahren. In ihrem Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb vollbringt das fünfköpfige Team oftmals kleine Wunder.

Seit 1997 bietet der Meisterbetrieb maßgeschneiderte Lösungen für beste Hörqualität. Schließlich kann die Hörgeräte-Akustik-Meisterin auf ihre jahrzehntelange Erfahrung zurückgreifen: Nach dem Abitur hat sie als 18-Jährige ihre Ausbildung in Hamburg begonnen und dann in



Anja Hornig (r.) und Scarlett Seidel

Foto: fle

Bremen gearbeitet, bevor sie nach Berlin zog, ihre Meisterprüfung absolvierte, die Ausbildung zur Päd-Akustikerin und die Fortbildung zur Tinnitus-Spezialistin machte – und ihr erstes eigenes Geschäft gründete. In den vergangenen 25 Jahren haben Anja Hornig und ihr Team jeden technischen Fortschritt und Digitalisierung genutzt, um bestmögliche Unterstützung zu bieten. So ist auch das digitalisierte 3-D-Verfahren zur Herstellung

von Otoplastiken – das Neueste in der Hörgeräte-Technologie – im Meisterbetrieb selbstverständlich.

Der Kunde steht dabei immer im Mittelpunkt: „Die optimale Begleitung in der gesamten Zeit – vom ersten Gespräch über die Anpassung des Hörgerätes, natürlich den individuellen Bedürfnissen entsprechend, bis hin zur anschließenden regelmäßigen Betreuung über die nächsten Jahre – ist mir sehr wichtig.“

Und genau diese persönliche und kompetente Betreuung schätzen die Kunden. Viele sind zu treuen Stammkunden geworden. Meist kommen sie aus dem Kiez, aber in der so genannten Päd-Akustik, der Hörgeräte-Akustik speziell für Kinder, ist der Meisterbetrieb mittlerweile weit über die Grenzen Berlins hinaus bekannt. „Durch die Untersuchungen in den Kliniken gleich nach der Geburt werden bei den Kindern sehr frühzeitig Hörminderungen entdeckt, sodass wir mittlerweile sogar Säuglinge betreuen“, erklärt die Geschäftsinhaberin.

Der Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb hatte auch Filialen in anderen Bezirken, bündelt die Kompetenzen nun aber einzig und allein am Standort in Tegel an der Karolinenstraße 1d. „Ich habe beschlossen, dass es besser ist, an lediglich einem Standort zu sein und diesen Betrieb so zu führen, dass der einzelne Kunde vollständig im Fokus ist. Das kann ich aber nur, wenn ich auch vor Ort bin und mich intensiv persönlich kümmere“, sagt Anja Hornig. Der Standort ist perfekt, da er auch eigene Parkplätze di-

rekt vor der Tür bietet. Das ist für einige Kunden essenziell. Hinzu kommen fachliches Know-how und die enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern. „Wir sind ein phantastisches Team“, erklärt sie. „Neu wieder hinzugekommen im Team ist Scarlett Seidel. Sie hat vor einigen Jahren bei uns ihre Meisterprüfung gemacht und im Anschluss auswärts Erfahrungen gesammelt. Jetzt ist sie zurück in unserem Team und bringt als Hörgeräte-Akustik-Meisterin und Päd-Akustikerin viel persönliches Engagement und neue Impulse mit.“

Der Erfolg gibt dem Team Recht. So ist der Tegeler Meisterbetrieb auch im Jahr 2021/2022 wieder als Top-100-Akustiker ausgezeichnet worden ([www.Top100akustiker.de](http://www.Top100akustiker.de)).

Ein besonderer Dank geht an die Kundinnen und Kunden: „Ohne meine Kunden, die mich immer unterstützt haben, hätte ich diesen Meisterbetrieb gar nicht so aufbauen können. Ich habe immer eine positive Resonanz erfahren und freue mich sehr, wie sehr unsere Arbeit wertgeschätzt wird.“ **fle**

## LESERBRIEFE



### Haltestellen wie Abfalleimer

Bus- und U-Bahnhaltestellen in Berlin sehen aus wie große Zigaretten- und Abfalleimer, auch die U- und Bushaltestelle Kurt-Schumacher-Platz. Ich habe noch keine Reinigung erlebt. In Tegel gibt es in der Berliner Straße eine Verkaufsstelle der BVG. Ich habe beobachtet, dass Mitarbeiter ihre „Nikotinpause“ auf dem Gehweg machen, Soweit gut, aber wenn sie ihre Kippen auf dem Gehweg entsorgen, sammelt sich schnell Müll an. Vorbildfunktion? Fehlanzeige. **Manfred Fisch**

### Phantasielos?

Zum Titelbild (Hauswandmalerei), RAZ 12/22: Hält man den englischsprachigen Teil der Bevölkerung für so phantasielos, dass er die Aussage des Bildes nicht versteht? Wozu der erläuternde Text, (der ja offenbar auch gar nicht an Deutsche gerichtet ist). **Rudolf Drews**

### Zebrastrifen in Tegel

Muss erst ein Kind vor der Schule in der Tempo-30-Zone in Tegel oder ein Bürger vor den Borsighallen durch rasende Autofahrer ums Leben kommen, bevor endlich Zebrastrifen eingerichtet werden? Der Aufwand ist durch die bereits asphaltierten Fahrbahnen an den Kreuzungen gering. Im März hatte ich Stadträtin Korinna Stephan dazu geschrieben und immer noch keine Antwort bekommen. [...]Für andere Projekte werden horrend Summen ausgegeben. Ich hoffe, dass mein Vorschlag bald realisiert wird, bevor etwas passiert. **Nicole Rombach**

### Danke, Frau von Orlow

Zur Kolumne, RAZ 12/22: Wunderbar der Artikel von Frau von Orlow über die Bienen. Diese Menschen, die über ein Bienenvolk trampeln, bekommen die Quittung in Jahren, wenn die Natur verhunzt ist! **H. Dragan**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Inhalt der Leserbriefe gibt die Ansicht der Einsender wieder, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

## Mein WOW-Moment

**Das sich Nummer sicher für mich auszahlt.**

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen. Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



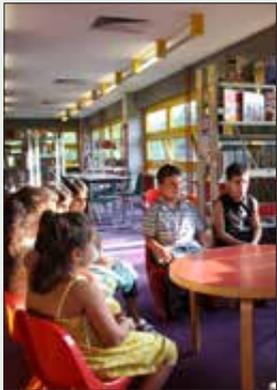
# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf

### SPRECHSTUNDEN

#### Sprechstunde der Reinickendorfer Seniorenvertretung

Die Sprechstunde findet im Rathaus, Raum 27, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** statt.  
Tel. 902 94 21 32



#### KINDER

#### Vorlesestunde

Jeden Montag bis 17.30 Uhr wird Kindern in der Bibliothek vorgelesen.

Foto: BZB Reinickendorf

**18.+25. Juli, 16.30 Uhr**

Bibliothek im Märkischen Viertel  
Wilhelmsruher Damm 142 c

### „Meine RAZ“



#### Kinderleicht anpassbar!

Wählen Sie Ihre **Lieblingsthemen**, erhalten Sie **Benachrichtigungen** zu neuen Artikeln und E-Papers und profitieren Sie von der **„Merken“-Funktion** für Infos und Termine

[www.raz-zeitung.de/meine-raz](http://www.raz-zeitung.de/meine-raz)

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin

### KINDERKULTURSOMMER

#### Workshops, Kurse und mehr



Ferienkulturprogramm während der Sommerferien: Rhythmus-Workshop und Theaterinszenierung mit Dance-Moves und Rapeinlagen. Außerdem zeigt die chilenische Filmemacherin Francisca Villela, wie aus 12 Bildern pro Sekunde ein Trickfilm entsteht. Mit der Publizistin Katrin Hesse

können Kinder ihr eigenes Helden-Buch um eine selbst erdachte Heldenfigur erstellen. Außerdem: Mal-, Färb- und Zeichenkurse mit Marina Stockhorst und Marta Leite.

Foto: Janina Schubert

**18. Juli bis 19. August**

Centre Bagatelle, Zeltingerstraße 6  
Tel. 868 70 16 68  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

### AUSSTELLUNG

#### Bilder

In der Ausstellung sind Werke der Künstlerin Christine Flieger zu sehen. Die Lieblingstechnik der Heiligenseerin ist Gouache-Mischtechnik auf Karton. Sie zeigt allerdings auch Acrylwerke auf Treibholz.

**bis Ende Juli, sa+so, 12-18 Uhr**

Aagaard Galerie, Alt-Hermsdorf 11, [www.galeriecafeagaard.de](http://www.galeriecafeagaard.de)

### MOSAIK-KURS

20.-27.07. | 16-18 Uhr

#### Spiel mit Farben

In dem Kurs wird mit Glasmosaik eine große Vielfalt an Farben und Formen geschaffen.

resiART  
Residenzstraße 132  
kostenfrei  
Anmeldung: Tel. 28032996  
[info@kunstamt-reinickendorf.de](mailto:info@kunstamt-reinickendorf.de)

### MUSIK

DO | 19.30 Uhr

#### Wittenauer Jazz Scheune – Jazz Session

Landhaus Schupke  
Alt-Wittenau 66  
Tel. 455 55 69

### FEST

14.-17.07.

#### 11. Tegeler Hafenfest

Live-Musik, Bühnenprogramm sowie Speis und Trank.

Greenwichpromenade  
13507 Berlin-Tegel

### AUSSTELLUNG

BIS 18.09.

#### Stadt.Wald.See – Tegel 700 Jahre später

GalerieETAGE  
Museum Reinickendorf  
Alt-Hermsdorf 35  
[www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)

### TREFFEN

MI | 15.30-18 Uhr

#### Alleinerziehenden-Café

Treffen und Austausch für alleinerziehende Mütter

Flotte Lotte e. V.  
Senftenberger Ring 25  
Tel. 416 70 11  
[www.flotte-lotte-berlin.de](http://www.flotte-lotte-berlin.de)



### FERIENRÄTSEL

#### Wer liest, gewinnt!

Gib dein gelöstes Rätsel bis zum 26. August in der Kinderbibliothek der Bibliothek ab und hole dir einen Preis!

**bis 26. August,  
mo-fr 11-19 Uhr,  
sa 11-16 Uhr**

Humboldt-Bibliothek  
Karolinenstraße 19



### KULTUR IM CAFÉ

#### Lesung

Heike Avsar liest aus ihrem Roman „Der tiefe Fall des Herrn P. oder die Würde des Menschen“

Foto: Brassen in Basdorf

**17. Juli, 17 Uhr**

Diakoniezentrum Heiligensee  
Saal am Marktplatz  
Dambockstraße 76  
Eintritt frei, Spenden willkommen

### FAMILIE UND KINDER



#### Kurse & mehr

Die ehemalige „Jugend- und Familienfarm Lübars“ befindet sich mitten in der Natur als Ort zum Aufatmen, Feiern, Lernen und Mitmachen. Kinder können Gelände, Garten und Natur entdecken, an Kursen teilnehmen, beim Ferienprogramm, in der Hofschule mitmachen und Kindergeburtstag feiern.

Foto: Alte Fasanerie

**Mo - Fr, 9-17 Uhr,  
Sa+So, 12-17 Uhr**

Alte Fasanerie, Fasanerie 10  
[www.alte-fasanerie-luebars.de](http://www.alte-fasanerie-luebars.de)

### AUSSTELLUNG

#### AUGUSTE. Das Atelierhaus stellt sich vor



Seit 2021 bietet das AUGUSTE-Atelierhaus in einem historischen Fabrikgebäude, dem W&H-Gebäude von 1926, rund vierzig internationalen Künstlern und Musikern Platz zum Arbeiten. Die Ausstellung in der Rathaus-Galerie zeigt Einblicke in das Werk von neun Künstlern: Alby Esteban Álamo, Nil Bräg, Donna Fei, Anna Fiegen, Miriam Kongstad, Estefanía Landesmann, María León, Johanna Silbermann und Katrin Wegemann.

Foto: Antonia Richter

**bis 19. August**

Rathaus-Galerie,  
Eichborndamm 215



**ENKAUSTIKKURS**  
**Malen mit flüssigem Wachs**

Bei der Enkaustik werden Farben mit einem Maleisen erhitzt und auf den Malgrund aufgebracht.

**19. bis 26. Juli, 16-18 Uhr**

resiART, Residenzstraße 132  
Infos: Tel. 28032996;  
info@kunstamt-reinickendorf.de, entgeltfrei



**SOMMERLICHES KONZERT**  
**Salonorchester Thusnelda**

Operettenpotpourris und -ouvertüren, Tanzmusik und mehr. Das Salonorchester Thusnelda ist ein aus 16 Musikern bestehendes Amateurensemble, das sich der populären Musik aus der Zeit vor der Erfindung der Popmusik verschrieben hat. Sein Repertoire umfasst vor allem zwischen 1850 und 1950 entstandene Werke, darunter Operettenpotpourris und -ouvertüren, Tanzmusik wie Walzer, Tango und Foxtrott, Märsche, Schlager und sogenannte Charakterstücke.

Foto: privat

**23. Juli, 17 Uhr**

Evangeliumskirche, Hausotterplatz 3  
Eintritt ist frei, Spenden erbeten

**WOCHENENDKURS**  
**Kreativ Brücken aufbauen**

Poetryslam in Training, Teamcoaching, Leadership. Der Wochenendkurs unterteilt sich konzeptionell in die drei Teile: Basiswissen über die Gedichtformen/ Reimschemata, Teambuilding in Reimen und Methoden und Materialien. Der Kurs ist als Bildungszeit anerkannt.

**30. Juli, 10-17 Uhr, 31. Juli, 10-17 Uhr**

Lehrstätte Frohnau, Fuchssteiner Weg 13  
Anmeldung VHS: Tel. 90294 48 00  
www.vhs-reinickendorf.de



**ABSCHLUSSKONZERT VOR DER SOMMERPAUSE**  
**New Orleans Jazz & Live Burlesque**

Unter freiem Himmel spielt eine „Best-Of“ Formation der Syncopation Society - Berlins coolstem Musikerkollektiv für Ragtime, New Orleans und Early Jazz - angeführt von Sängerin Nina Thaler New Orleans Jazz. Und dazu performed Burlesque Künstlerin Lotti Lieblich.

**16. Juli, 19 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72  
Karten 20 €, www.loci-loft.de



**VIVO-KULTURKIRCHE AM SEE**  
**Tänze von Bach bis Piazzolla**

Das Leipziger duo mélange mit Almut Unger und Thomas Laukel kombiniert die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument. Es hat seine Wurzeln in der süd-amerikanischen Folklore.

Foto: duo mélange

**24. Juli, 17 Uhr**

Ev. Dorfkirche Alt-Tegel  
Alt-Tegel 39a, Eintritt frei



**UNTERWEGS IN REINICKENDORF**  
**Lübars – Spaziergang durch Dorfkern und Kirche**

Spaziergang mit Architektin und Stadtplanerin Christiane Borgelt, Dauer ca. 90 Minuten.

Foto: Bodo Kubrak

**16. Juli, 14 Uhr**

Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 11  
entgeltfrei  
Anmeldung: museum@reinickendorf.berlin.de, Tel. 90294-6460



Schulz & Gojowy  
**GARDINEN**  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

**KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN**



**Informationen zum Coronavirus**

Tel. 90 28 28 28

**Berliner Krisendienst für Reinickendorf**

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

täglich 16 – 24 Uhr,  
Berliner Straße 25 · Tel. 390 63 50

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen**

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, anonym, sicher und barrierefrei  
Tel. 0800 – 011 60 16

**BIG-Hotline**

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder.

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr  
Internet: www.big-hotline.de

**Telefonseelsorge Berlin e.V.**

Beratungs- und Seelsorgeangebot, anonym und vertraulich  
Tel. 0800 – 111 0 11, rund um die Uhr

**Frauenkrisentelefon**

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen

Tel. 615 42 43 · Tel. 615 75 96  
(Migrantinnenberatung)

**Kirchliche Telefonseelsorge Berlin**

Tel. 0800 – 111 02 22,  
rund um die Uhr; gebührenfrei

**Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I**

Hilfe für Kriminalitätsoffer  
Tel. 11 60 06  
Onlineberatung:  
www.weisser-ring.de

**Kinderschutz-Hotline**

Tel. 61 00 66

**Kindernotdienst**

Tel. 61 00 61

Beratung und Hilfe für Kinder und Eltern, rund um die Uhr, anonym

**Jugendnotdienst**

Tel. 61 00 62

Beratung und Hilfe für Jugendliche und Eltern, auch anonym

**Mädchennotdienst**

Tel. 61 00 63

Beratung und Hilfe für Mädchen und junge Frauen von 12 – 21 Jahre, auch anonym

**WOCHEN- UND TRÖDELMÄRKTE**

<b>Frohnauer Wochenmarkt</b>	<b>Do, Fr, Sa 8-13 Uhr</b>
Burgfrauenstraße 1, 13465 Berlin-Frohnau	
<b>Wochenmarkt Hermsdorf</b>	<b>Fr 10-18 Uhr</b>
Heinestraße 28, 13467 Berlin-Hermsdorf	
<b>Markthalle Tegel</b>	<b>Mo-Sa 8-20 Uhr</b>
Gorkistraße 11-21, 13507 Berlin-Tegel	
<b>Wochenmarkt Ziekowkiez</b>	<b>Sa 8-14 Uhr</b>
Ziekowstraße 112/114, 13509 Berlin-Tegel	
<b>Trödelmarkt Ollenhauer Straße</b>	<b>So 8-16 Uhr</b>
Ollenhauerstraße 107, 13403 Berlin-Reinickendorf	
<b>Wochenmarkt Glienicke-Nordbahn</b>	<b>Fr 9-13.15 Uhr</b>
Hauptstraße 19, 16548 Glienicke-Nordbahn	
<b>Trödelmarkt Glienicke</b>	Jeden 1. So im Monat <b>9-14 Uhr</b>
Dorfteich, Gartenstraße, 16549 Glienicke-Nordbahn	

**Glasbau Proft**

**Gebäudedienstleistungen**

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

- Verglasungen aller Art
- Gebäudedienste
- Schädlingsbekämpfung



**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**AUTO & MOTORRAD**

**Für meine 2-Zi-Wohnung** suche ich eine zuverlässige Putzfee. Alle 14 Tage vormittags am Montag, Dienstag oder Freitag. Tel. 0175 2435503

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Mercedes Benz E 220D** Avantgarde, silber. Bj 2004. Navi, Standheiz. +alle Extras. Scheckheft. VB 3.000€-Tel. 4158206 / 0170-3027809

**4 neuwertige Sommerreifen** ContiE-coContact 215/55R17V, DOT 321, nur 1000Km, wg.Wechsel auf Ganzjahresreifen, VB 250.--. 017656583522

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Senior 77/175 NR** bietet sich als zuverlässige, angenehme Begleitperson für 1-2x Woche für Einkäufe/Spaziergänge an. 0176-76504916

**Herz in Reparatur**, gefühlv. u. romant. M. sehnt sich wieder nach einer Bez. zu einer lieben Frau 60+/- .Mail an: m59keinopatyp@gmx.de

**Ich bin nicht George Clooney**, aber ich bin ein Netter 60+. Würde dich gerne kennenlernen. Trau' dich! Meine Nummer: 0152 / 37747994.

**Sie 66 J.**, 55 KG, 155 cm groß, tolerant, lustig, sucht ihn, motorisiert, wenn möglich mit Garten. 01523 8568925.

**BERUF & KARRIERE**

**54jährige deut.** Frau putzt,kauf ein etc. Std.weise für Senioren/innen.Zuverlässig und auf Augenhöhe. Seriöse Anrufe unter:01727831377

**Wir suchen** für Büro in Frohnau eine/einen MA als Bürokraft/Kaufmann für unsere Auftragsabwicklung & vorbereitende Buchhaltung. Die Stelle ist ausgeschrieben für max. 25 Std./Woche od. weniger, Englischkenntnisse erwünscht. Bewerbung schriftlich an: info@best-baumann.de

**Suche freundliche MFA** für gynäkologische Privatpraxis in 16548 Glienicke ab 01.08.22 (zunächst 10-15h/Woche). Tel. 0163/4874834.

**Mitarbeiter/in für Bistro** in Reinickendorf gesucht. Tel. 0157/38830918

**Suche nette** junge Dame. 2 Std. Haushalt, 2 Std. Büroarbeit. Meine Nummer: 0152 / 37747994.

**Liebevolle erfahrene** Pflegerin sucht Stelle in der Betreuung, Pflege; auch Hilfe im Haushalt oder sonstiges: Info 017682254102 (AB)

**Herzliche Pflegekraft** 53 J. NR bietet Hilfe in der Pflege, Einkauf, Arztbesuche, Haushalt, PKW vorh. . 030/37585252

**Kurierfahr. (m/w/d)** ges. für leichte Tätigkeit zw. 14-22 Uhr ab Berlin Borsigwalde, Bewerbung: 0151-54458652 od. schreiber-berlin@web.de

**ehem.krankenschwester hat** wieder Termine frei für die Pflege zuhause, Demenz-, Behandlungspflege auch bettlägerig, 01733908456

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**NEC 19** Zoll LCD Monitor, silber/schwarz, gebraucht, höhenverstellbar, kippbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, 30€, Tel.:030-4335082

**Kindermann-Overhaed Proj.** Famulux reflex,Tragetasche, autom. Schärfabgleich, sehr wenig benutzt, NP 750€, jetzt 115€, Tel. 0304335082

**suche Digital** kamara Panasonic DMC SZ 10 oder SZ8 bitte unter tel. 4514451

**Samsung Smartphone:** GT-S5230 Jet für 25€ und GT-S8000 Wave für 30€, Tasten Handy: Siemens für 25€, Telefonnr: 01798253387

**HANDWERK**

**Gipskartonplatten 1250 x 900 x 12,0mm;** 14 Stck. 1,50 €/Stck. Tel.:030-4335082

**HAUS & GARTEN**

**Gelber Oleander** zur Zeit in Blüte. Ca. 2 Meter hoch für 80 Euro. Tel. 4166772

**Gewürzlorbeerbaum** r ca. 1,80 Meter hoch. 90 Euro. Tel. 4166772

**14 kleine** weiße Stapelstühle (Monobloc) an Selbstabholer zu verkaufen. Maße in cm B55 T55 H78. pro Stck 2,50€ alle 30€ Tel.4316440

**Seniorenbetreuung übernimmt** er 55 Jahre, z.B. Einkäufen, Arztbegleitung, kleine Hausarbeiten, Gartenarbeit. 0160 92915898.

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schnieke? Rufen Sie Malerei Hiekel**  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge  
Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 030-436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**Poolreiniger/Roboter Maytronics** Dolphin Swell mit Combi Bürste, 1 x 5 Wochen benutzt. Neupreis 760 €, Verk. preis 400 €, Tel.033051 25604

**Verk. Intex** Frame Pool Ultra Rondo 4,88 m x 1,22,, grau, mit Sandfilteranl. Speed Clean Comfort 75 u.Zubehör, Abholung Tel.03305125604

**Haushaltshilfe** für Einfamilienhaushalt in Frohnau 1 x Woche 4 St. gesucht. Tel. 4018714 (auch AB).

**Alles rund** um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel./Whatsapp: 015219361640. Tel.: 015229047039

**2-Personen-Haushalt** in Lübars sucht Bügelhilfe. Bitte Email an walzer@berlinwalzer.de

**HOBBY & FREIZEIT**

**Ich 60**, schlank, bewegungsaktiv, mag Kultur, Natur, Wandern und gute zeitkritische Gespräche suche Gleichgesinnte! Tel.01755328254

**Wer möchte** mit uns 1mal im Monat Kegeln in der Grufdorfstr. ab 17-19 Uhr TEL.:030 6058206 AB rufe zurück Wir Kegeln immer montags

**Skatspieler gesucht!** Wir spielen jeden Mittwoch 14 Uhr im NR Lokal der Fische Berlin Reinickendorf Kopenhagener Str 33 Info 01622404705

**Skatgruppe** in Borsigwalde sucht weitere Mitspieler:innen Tel.: 0174 870 44 01

**Ich, W69**, möchte den Mauerradweg mit ebike umrunden. Alleine ist doof, welcher M ähnlichen Alters kommt mit. baobab51@web.de

**2 Holzschlitten** für je 20€ an zu verkaufen. Tel. 4316440

**Sammler** sucht altes Spielzeug, Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten und alte Bücher. Tel.: 030 4045897

**Kaufe alte** Ansichtskarten,Bravo,Comic,-Micky Maus,Sigurd usw. Filmprogramme,-Mosaik,Eisenbahnhefte und Eisenbahninventar uvm. 030 4024329

**Skat-wir suchen** neue Mitglieder, wir sind kein Verein, Spilort Reinickendorf-West, Auskunft 39849045, Frankme

**Skatgruppe** in Borsigwalde sucht weitere Mitspieler:innen Tel.: 0174 870 44 01

**Kaufe alte** Ansichtskarten,Bravo,Comic,-Micky Maus,Sigurd usw. Filmprogramme,-Mosaik,Eisenbahnhefte und Eisenbahninventar uvm. 030 4024329

**Kaufe alte** Ansichtskarten,Bravo,Comic,-Micky Maus, Sigurd usw. Filmprogramme,-Mosaik, Eisenbahnhefte und Eisenbahninventar uvm. 030 4024329

**IMMOBILIEN**

**Balkonwohnung** in der Sonnengarten Siedlung in Glienicke, EBK,69qm,Kita, Spielplatz in Siedlung,v. privat, ab August, 017653430936

**1 Zimmer** zur Untermiete gesucht von 33-jährigem, ruhigen Bankangestellten. Gerne unterstütze ich Sie im Haushalt o.Ä. Tel 01637784246

**Suche 1-2 Zi.-WHG** in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450€ warm. Bei Interesse an Fr. Riechert PF 51 02 07 - 13362 Berlin

**4-5 Zimmer-Mietwohnung** gesucht in Frohnau/Hermsdorf, gerne mit Garten, alle Unterlagen vorhanden, whgimnorden@gmail.com, 01703004842

**Einfamilienhaus** in Bargeheide mit sehr großen Garten 170/900 renov. u. saniert 2018 - 985000 Euro Infos unter meyenborg@gmeil.com

**Schleswig Holstein:** Berliner Rentnerpaar sucht (Fewo)-Wohnung in SH zum Kauf. Tel: 0157-745 34 115

**4-5 Zimmer-Mietwohnung** gesucht in Frohnau/Hermsdorf, gerne mit Garten, alle Unterlagen vorhanden, whgimnorden@gmail.com, 01703004842

**Junge Familie** sucht Haus m. Garten in Frohnau/Hermsdorf, ab 5 Zi., 150qm/550qm, bis ca.1.1 Mio, hausage- such21@yahoo.com, 0170 3004842

**SUCHE Eigentumswohnung** zum Kauf, auch vermietet/renovierungsbedürftig/zu Entrümpeln, Privat an Privat, Kein Makler. 0163 732 52 37

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Zwei Tischlampen** für jeweils 25 Euro. Tel 4166772

**Verschenke dunkelblaue** Ledercouch, schwarzes hohes u. mittleres Bücherregal, Gästebett, klappbar und unbenutzt. 01590 6692707

**Sehr schöner** Modeschmuck, Bernstein, Silber, Edelsteine, Ketten, Ringe, Anhänger, Uhren - auch als Konvolut. 030/4011412

**Da.Leinenhose "Brax" Gr.42** sandf., 2T. vorne u. hinten,Saumweite 27cm u. Da.Pumps schwarz Gr.38"Made in Brazil" 6cm : je 30 01627770193

**Rehasport im** Uranusweg - Jeden Mittwoch um 8.00 Uhr. Interesse? rehasport@tsv-berlin-wittenau.de oder 4156867

**Hockerymastiik-** jeden Freitag um 10.30 Uhr im Senftenberger Ring 40a. Interesse? panzig@tsv-berlin-wittenau.de / 4156867

**Für die** Betreuung von Herzsportgruppen suchen wir einen Arzt, gern auch im Ruhestand. Tel. 4156867 panzig@tsv-berlin-wittenau.de

**TIERMARKT**

**Husky-Rüde, 6 Jahre**, von Berliner Tierschutzverein, sucht dringend ein erfahrene Zuhause oder eine Pflegestelle, Kontakt:sportdogs@gmx.de

**Schäferhund-Mix Rüde, 2 Jahre**, von Berliner Tierschutzverein, sucht dringend ein erfahrene Zuhause, Kontakt: sportdogs@gmx.de

**Dringend Pflegestellen** für Hunde / Katzen von Berliner Tierschutzverein gesucht, Kontakt: sportdogs@gmx.de

**Podencos, Rüden/Hündinnen** (Minis/ Midis), vom Tierschutz, suchen Zuhause

oder dringend Pflegestellen, sandra@einfreund-fuers-leben.org

**Malinois, 2 Rüden,3 Hündinnen** (1-5 Jahre),vom Tierschutz,suchen noch Zuhause oder Pflegestelle,email: sandra@einfreund-fuers-leben.org

**3 junge** größere Mix-Rüden, 9 Monate, vom Tierschutz,suchen noch ein Zuhause oder Pflegestelle, email: sandra@einfreund-fuers-leben.org

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**54jährige deut.Frau** putzt, kauft ein etc. Std.weise für Senioren/innen.Zuverlässig und auf Augenhöhe. Seriöse Anrufe unter:01727831377.

**VERSCHIEDENES**

**Sammler** sucht altes Spielzeug, Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten und alte Bücher: 030 4045897

**Carport/überdachter Stellplatz** in Hermsdorf (Frohnauer Str.) zu vermieten (nur normal hohe PKW, keine SUV), 50,-/ Monat. 0173-1535184

**Münzen** und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

**Suche alte** Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

**Klappfahrrad 20** Zoll, silber, NP 199€ für 100€, kaum gebraucht; Holzblumenständer 15€, CD-Ständer 10€; 0157/56291263

**Das besondere** Geschenk: Ein handbemaltes Straußenei auf einem Fuß für 26,00 Euro Ein bemaltes Straußenei 26,- Euro 40120538

**Nachbarschaftsverein** holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. 21en121@yahoo.com, Tel: 033056 400835

**50 Fl.** Asbach Uralt 0,7 Liter abzugeben. 9,99 EUR/Flasche. Auch Einzelverkauf. Abgabe nur an Personen über 18 Jahre. Tel.: 01723003516

**Su. Tischdecken**, Millitaria, Uhren/ Taschenuhren, Perlenkette, Zahngold, Ölgemälde, Musikinstrumente, Münzen, Bernstein, Porzellan, Silber, Besteck, Teppiche, Bronzeskulpturen, Modeschmuck, Wein, Cognac, Champagner, alte Spazier- Gehstöcke, Nachlässe, Tel:015225768890

**Suche schönes** Zinn für meine Sammlung. Bitte alles anbieten. Tel. 0163 4968925.

**Trauerredner** für Berlin und Brandenburg. „Mehr als gute Worte“ www.trauernote.de

**Damen-Nappaleder Pumps**, „royalblau“ Gr. 36/37, Hackenhöhe 6 cm (Made in Spain/Mallorca) sehr gepflegt, wie neu: 01627770193

**Da.Leinen-Hose Gr42** sandfarben, 2 Reißverschl. Taschen, Saumweite 16cm Da.Viskose-Hose, Gr.42, taube, Saumweite 17cm, je 35 01627770193

**Ich versuche** nachhaltig zu leben, verkaufe deshalb sehr günstig Teile meiner Designergarderobe: z.B. Airfield, Riani z.T. neu 4011412

**Verkaufe:** sehr schöne in handarbeit gefertigte glückwunschkarten, St. 2,00 euro Tel. 030 40102538

**Kaufe alte** Ansichtskarten,Bravo,Comic,-Micky Maus,Sigurd usw. Filmprogramme,-Mosaik,Eisenbahnhefte und Eisenbahninventar uvm. 030 4024329

**2 Holzschlitten** für je 20€ an zu verkaufen. Tel. 4316440

**Sammler** sucht altes Spielzeug, Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten und alte Bücher. Tel.: 030 4045897

**Zwei Tischlampen** für jeweils 25 Euro. Tel 4166772

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**  
Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare  
**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@RAZ-verlag.de



**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15, 13507 Berlin Tel. (030) 43 777 82-0 Fax (030) 43 777 82-22 info@raz-verlag.de www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-13 Uhr  
**Redaktion:** (030) 43 777 82-10 Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Heidrun Berger  
**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:** Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Regine Schulte-Lipperrn (rsl)

**Terminredaktion:** Termine\_RAZ@raz-verlag.de  
**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20 Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:** Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21 Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:** Christine Poetschick (0177) 772 64 08

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:** Astrid Greif Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:** Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 8 vom 01.01.2022

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin **Donnerstag, 28. Juli 2022**

Anzeigenschluss/Termine **Do, 21. Juli 2022**

Druckunterlagenchluss **Fr, 22. Juli 2022**

**Sie kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ kostenlos online unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)**



**... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:**



# RAZ PINNWAND

**Wir suchen Sie!**  
**ELEKTRIKER (m/w/d)**  
 Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?  
 Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
 13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
 E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
 www.mohr-trocknungstechnik.de



Zwar wird der Maler, Autor und Arzt Dr. Lindenberg im Museum Reinickendorf durch eine Nachstellung seines Arbeitszimmers gewürdigt, seine letzte Ruhestätte auf dem Russisch-orthodoxen Friedhof wurde jedoch nie zum Ehrengrab erklärt und bekommt daher keine gärtnerische Pflege durch die Stadt. In diesem Jahr seines 120. Geburtstages und 25. Todestages zeigte Frau Krause, die eine Verehrerin des Künstlers ist, gemeinsam mit ihrem Mann Eigeninitiative und bepflanzte das Grab. *bod*  
 Foto: privat



Ehrenamtliche mit ukrainischen und russischen Sprachkenntnissen unterstützten monatelang Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine beim Ankommen in Reinickendorf. Bei einem Empfang im Foyer des Ernst-Reuter-Saales bedankten sich Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen und Stadträtin Emine Demirbüken-Wegner dafür. Mit Hilfe der Muttersprachler konnten von März bis Juni im Foyer die Anträge fürs Sozialamt vorbereitet werden.  
 Foto: BA Reinickendorf

## Ich suche ein Zuhause! 🙄



Gismo ist ein liebenswerter, verschmuster elf Monate alter Kater, der bislang mit seiner Familie glücklich war. Nun kam das dritte Kind und die Familie hat nicht mehr so viel Zeit, um mit ihm zu spielen. Gismo ist nicht ausgelastet, sodass die Familie sich von ihm trennen möchte. Wer schenkt dem Kätzchen ein neues Zuhause? Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 0171/693 46 08.  
 Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Schüler des Gabriele-von-Bülow-Gymnasiums sammelten Geld für die Frühgeborenen-Intensivstation in Rivne, Ukraine. 11.150 Euro konnten kurz vor Schuljahresende vom Förderverein der Cafeteria an das Rivne Regional Childrens' Hospital überwiesen werden.  
 Foto: BA Reinickendorf



Die Charlie-Chaplin-Grundschule ist einer der fünf Preisträger des Biodiversitätspreises 2022 des Artenschutz-Programms der Zoologischen Gärten Berlin „Berlin World Wild“. Zoodirektor Andreas Knieriem und Bundesumweltministerin Steffi Lemke übergaben den Preis für das umfassende Engagement in Sachen Artenschutz. So wurden zahlreiche Nisthilfen für Gebäudebrüter installiert und sogar ein Hornissen-nest auf dem Schulhof durfte bleiben. Die RAZ gratuliert!  
 Foto: mvo

## Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten	 <b>IBL</b> INNOVATIV BAU LIGORIO	Dachrinnenreinigung
Neueindeckung		Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanieierung
Flachdachsanieierung		Fassadensanieierung

☎ **030 - 43 57 25 76**  
 Mobil: 0176 - 80 10 29 22  
 ligorio.david@web.de  
 Wittestraße 30K · 13509 Berlin




**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**



# Lebensfreude ganz in weiß

Gemeinsames Tafeln bei „Diner en blanc“ am Zeltinger Platz



Die Tafel auf dem Weg unter der Galerie am Zeltinger Platz

Foto: kbm

**Frohnau** – Einmal jährlich treffen sich unterschiedliche Gäste und sind gleichzeitig Gastgeber bei einem besonderen Event: „Diner en blanc“ – Speisen ganz in weiß. Die Idee stammt – wie viele Aktionen der Lebensfreude – aus Frankreich.

Dabei treffen sich Freunde und Fremde ganz ungezwungen zur gemeinsamen Tafel, bei der Tische einfach aneinandergereiht werden. Jeder bringt sein eigenes Equip-

ment mit – aber alles in weiß, genau wie die Kleidung! Ein Frohnauer Kreis initiiert dieses Event seit Jahren – immer nach der Sommersonnenwende zum Monatswechsel Juni/Juli. Diesmal war es der 2. Juli, von 18 bis 22 Uhr wurde getafelt.

Diese vielgeliebte Veranstaltung wurde auch in der Pandemie nicht unterbrochen. Aus hygienischen Gründen standen in den letzten Jahren die einzelnen Tische

nach Familien getrennt. Aber jetzt gab es nach den Lockerungen wieder eine geschlossene Tafel mit Tanz und Spiel zur Musik mit Akkordeon und Drehorgel. Um 22 Uhr endete die kerzenbeleuchtete Tafel überraschend mit Gesang, in den immer mehr Gäste einstimmten, bevor das Equipment mit allen Resten und Müll eingepackt wurde. Die genossene Lebensfreude wird hoffentlich lange nachwirken. **kbm**

## BLAULICHT

### 15-Jährige angefahren

**Waidmannslust** – Bei einem Verkehrsunfall am 7. Juli wurde eine 15-Jährige schwer verletzt. Die Jugendliche soll gegen 15.30 Uhr die Fahrbahn des Zabel-Krüger-Damms überquert haben und dabei vom Auto eines 25-Jährigen, der in Richtung Alt-Lübars unterwegs war, angefahren worden sein. Infolgedessen erlitt die 15-Jährige eine Beckenfraktur, mit der sie stationär in einem Krankenhaus aufgenommen wurde.

### Blutspuren in 8. Etage

**Märkisches Viertel** – Gegen 23 Uhr am 2. Juli bemerkte eine Zeugin in einem Wohnhaus am Dannenwalder Weg Blut-

spuren an einer benachbarten Wohnungstür in der 8. Etage und hörte verdächtige Geräusche aus der Wohnung. Die wenig später eintreffenden Einsatzkräfte öffneten gewaltsam die Tür und fanden die 42-jährige Mieterin bewusstlos mit Anzeichen von Gewalteinwirkung vor. Ferner trafen die Kräfte in der Wohnung auf den 59-jährigen Lebensgefährten der Verletzten und nahmen ihn fest. Beide Personen wurden in Krankenhäuser gebracht und stationär aufgenommen. Der Festgenommene sollte wegen des Verdachts des versuchten Totschlags einer Richterinnen zum Erlass eines Haftbefehles vorgeführt werden.

### Attacke am Busstop

**Reinickendorf** – Mehrere Schnittwunden erlitt ein 26-Jähriger am Nachmittag des 2. Juli. Der junge Mann soll kurz vor 15 Uhr von einem Unbekannten an einer Bushaltestelle in der Emmentaler Straße angegriffen und dabei im Gesicht, am Rumpf und den Armen verletzt worden sein. Anschließend soll der Tatverdächtige in Richtung Residenzstraße und von dort in den Grünrockweg gerannt sein. Der Schwerverletzte wurde erstversorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Eine Nahbereichsabsuche auf Grundlage der Täterbeschreibung einer 56-jährigen Zeugin verlief ohne Erfolg.

## ZUHAUSE IN REINICKENDORF



### Jubel-Jette aus Hermsdorf Im Gespräch mit Christa Hohnhäuser



Foto: kbm

#### Was ist das Besondere am Bezirk?

Reinickendorf hat alles, was das Herz begehrt. Viel Wald, Wasser und sogar Landwirtschaft und ländliches Idyll. Aber auch Shoppingmeile und viele nette Lokalitäten.

#### Was in Reinickendorf muss man mal unternommen haben?

Eine Wanderung durch das Fließtal. Hier gibt es so viel zu bestaunen, was man in einer Großstadt überhaupt nicht vermuten möchte. Insbesondere natürlich unsere Wasserbüffel.

#### Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Abends vor einem der Straßen-Cafes oder Restaurants in Alt-Tegel zu sitzen, die vorbeiziehenden Leute zu beobachten und einfach bei einem Cocktail die Seele baumeln zu lassen

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Meistens zu Hause in Hermsdorf in meinem Patio im Strandkorb.

#### Was hat Sie im Bezirk zuletzt wirklich erfreut?

Dass endlich die Baumaßnahmen der Oranienburger Straße abgeschlossen wurden. Es ist mir ein Rätsel, wie es möglich ist, dass es einfach nicht voran geht. Auf der anderen Seite ist es ganz offensichtlich, denn sehr häufig waren weit und breit keine Bauarbeiter in Sicht. Da sollten eben vorher Fertigstellungstermine festgesetzt werden, die dann auch eingehalten werden müssen.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk geärgert?

In unserer Heinsestraße wurden kürzlich 16 (!!!) Fahrradständer auf der Fahrbahn installiert. Dadurch fallen mindestens fünf Parkplätze für PKW weg. Wann immer ich durch die Straße fahre, werden zwei, höchstens vier Fahrräder dort stationiert. An ältere Menschen wird immer weniger gedacht. Diese können weder Fahrrad fahren noch weite Wege zurücklegen.

#### Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Die Internationalen Drehorgelfreunde Berlin e.V.

#### Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Reinickendorf – ganz oben!

*Die Hermsdorferin wurde 1950 in Berlin geboren, lebte lange in Hamburg, ehe sie 1976 in ihre Heimatstadt zurückkehrte. Als sie im Verkehrsamt beschäftigt war, wurde seit 1980 das „Internationale Drehorgelfest“ ihre Lieblingsaufgabe. Unter dem Namen „Jubel-Jette“ ist sie eine Institution, inzwischen Präsidentin der Internationalen Drehorgelfreunde Berlin e.V. und hat Anfang Juli das sehr erfolgreiche dreitägige internationale Drehorgelfest Berlin 2022 am Ku'damm organisiert.* **kbm**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

# DAS BERLINER **KULT-THEATER**



**prime  
time  
theater**  
präsentiert



VON DEN MACHERN VON  
**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**®



# SCHWIMM LANGSAM JETZT ERST RECHT!

FÜR  
**8-80+**  
freigegeben



**Jetzt Tickets kaufen!**  
**primetimetheater.de**

**KLIMATISIERTE  
PANDEMIEGERECHTE  
LÜFTUNG**  
\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

